



MEIN ECK
DEIN ECK
RHEINECK

STADT RHEINECK

Jahresrechnungen 2018 mit
Amtsberichten und Budgets 2019



Bürgerversammlung

Montag, 18. März 2019, 20.00 Uhr im Hechtsaal, Rheineck

Orientierungsversammlung

Donnerstag, 14. März 2019, 20.00 Uhr im Hechtsaal, Rheineck



ANNO 1276
HISTORISCHES
STADTRECHT

BÜRGERVERSAMMLUNG STADT RHEINECK

**Montag, 18. März 2019, 20.00 Uhr
im Hechtsaal, Rheineck**

**Vorversammlung:
Donnerstag, 14. März 2019, 20.00 Uhr
im Hechtsaal, Rheineck**

TRAKTANDEN DER BÜRGERVERSAMMLUNG DER STADT RHEINECK

1. Vorlage des Amtsberichts und der Jahresrechnungen 2018
2. Budget und Steuerplan 2019
3. Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission
4. Allgemeine Umfrage

Rheineck, 12. Februar 2019

Der Stadtrat

ORGANISATORISCHES

Stimmausweis

Als Stimmausweis gilt die mit der Post zugestellte Stimmkarte. Fehlende Stimmausweise sind rechtzeitig beim Stimmregisterbüro (Büro 2) zu beziehen. Die Stimmausweise sind am 18. März 2019 beim Eintritt in den Hechtsaal den Stimmzählern abzugeben.

Nicht Stimmberechtigte und Personen ohne Ausweis nehmen an der Bürgerversammlung im zugewiesenen Teil des Hechtsaals Platz.

Jahresrechnungen

Die Jahresrechnungen der Stadt Rheineck werden in alle Haushaltungen verteilt. Weitere Exemplare liegen bei der Stadtkanzlei auf. Die detaillierte Jahresrechnung kann bei der Finanzverwaltung bezogen werden.

Anträge

Zur Vermeidung von Missverständnissen sind Anträge in schriftlicher Form einzubringen. Auf Wunsch ist die Stadtkanzlei bei der Vorbereitung behilflich. Dies gilt auch in Bezug auf die Vorprüfung hinsichtlich der rechtlichen Zulässigkeit eines Antrages.

INHALTSVERZEICHNIS

BÜRGERVERSAMMLUNG

Vorwort des Stadtpräsidenten	3
Neue Rechnungslegung, RMSG	4
Rückblick / Vorschau Stadtrat	5
Rückblick / Vorschau Schulkommission	6
Kurzinformationen	6

BERICHTE

Werke Rheineck	8
Stadtverwaltung	10

FINANZBERICHTE / JAHRESRECHNUNGEN 2018

Allgemeiner Gemeindehaushalt	
Laufende Rechnung	13
Investitionsrechnung	16
Bestandesrechnung	17

Elektrizitätsversorgung

Laufende Rechnung	18
Investitionsrechnung	19
Bestandesrechnung	20

Wasserversorgung

Laufende Rechnung	21
Investitionsrechnung	22
Bestandesrechnung	23

FINANZBERICHTE / BUDGETS 2019

Allgemeiner Gemeindehaushalt	
Erfolgsrechnung	24
Investitionsrechnung	28

Elektrizitätsversorgung

Erfolgsrechnung	29
Investitionsrechnung	30

Wasserversorgung

Erfolgsrechnung	31
Investitionsrechnung	32

Verwendung Ertragsüberschüsse / Deckung Betriebsverlust	33
--	----

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Erläuterungen Jahresrechnung 2018	34
Erläuterungen Budget 2019	36
Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung, Abschreibungsmethode und -sätze	38
Eigenkapitalnachweis	40
Rückstellungsspiegel	40
Beteiligungs- und Wertschriftenspiegel / Darlehen	40
Gewährleistungsspiegel	41
Abschreibungsplan	41
Liegenschaftsverzeichnis	42
Bilanz Betriebsamt Am Alten Rhein	44
Steuerplan 2019	44

GENEHMIGUNG / KONTROLLBERICHT

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	45
Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission	45

NACHSCHLAGEWERK

Von der Bürgerschaft gewählte Behörden (Amtsdauer 2017–2020)	46
Angestellte	46
Interkommunale Zusammenarbeit	47
Adressen Schule	48
Lehrkörper	49
Ferienplan	50

VORWORT

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wie in den Medien bereits angekündigt, wird die diesjährige Bürgerversammlung die letzte unter meiner Führung sein. Für Ihr Vertrauen, das Sie mir in den vergangenen fünfzehn Amtsdauern oder eben gut 22 Jahren entgegengebracht haben, danke ich Ihnen auch an dieser Stelle ganz herzlich.

Gemeinsam, mit Unterstützung aus der Bürgerschaft und dem Stadtrat, konnten im Verlaufe der Jahre eine ansehnliche Anzahl an Ideen und Projekten umgesetzt werden. Ich denke da natürlich vor allem an die Aufwertung in der Altstadt, im Fahr, im Krone Areal oder an die Neugestaltung auf dem Bahnhof Areal Süd und Nord.

Für das ordentliche Verwalten, Erneuern und Unterhalten unserer bestehenden Infrastrukturen sorgte unser zupackendes und zuverlässiges Mitarbeiterteam. Aber auch die Finanzlage darf sich nach anfänglich etwas schwierigen Jahren heute wieder sehen lassen. Selbstverständlich spielte uns da die Neuregelung des Finanzausgleichs in die Hände.

Gelegentliche Rückschläge oder eben Abstimmungsniederlagen gehören zum politischen Alltag. Unterschiedliche Meinungen und Bekundungen zu ebenso unterschiedlichen Sachgeschäften sind normal und auch wichtige Voraussetzung für ausgewogene Lösungen. Für eine gewinnbringende Auseinandersetzung sind sachliche, lösungsorientierte und konstruktive Diskussionsbeiträge von Vorteil.

Rheineck hat Potenzial, sich weiter positiv zu entwickeln. Aufgrund der begrenzten Bodenreserven sind aber kreative, manchmal vielleicht auch etwas gewagte Denkansätze gefragt. Mit Zuversicht und frischen Kräften wird das möglich sein.

Rheineck, 12. Februar 2019

Hans Pfäffli,
Stadtpräsident

NEUE RECHNUNGSLEGUNG RECHNUNGSMODELL DER ST. GALLER GEMEINDEN (RMSG)

VOM HARMONISIERTEN RECHNUNGSMODELL (HRM1) ZUM RECHNUNGSMODELL ST. GALLER GEMEINDEN (RMSG)

Die geltende Rechnungslegung der St. Galler Gemeinden basiert auf dem harmonisierten Rechnungsmodell (HRM) aus dem Jahre 1977. Dieses etwas in die Jahre gekommene Rechnungsmodell entspricht nicht mehr den heutigen Bedürfnissen und Anforderungen der Rechnungslegung im öffentlichen Bereich.

Nach Massgabe der revidierten Gesetzgebung haben die St. Galler Gemeinden ihre Rechnungslegung auf den 1. Januar 2019 auf RMSG umzustellen.

Kernanliegen beim überarbeiteten, neuen Rechnungsmodell sind eine transparentere Rechnungslegung. Die finanzrelevanten Informationen sollen übersichtlich, verständlich und vergleichbar sein, und sie sollen die notwendigen Grundlagen bilden nicht nur für finanzpolitische, sondern auch für betriebswirtschaftliche Entscheidungen. Auch soll ein Benchmark, also ein systematischer Vergleich über die öffentlichen Haushalte, möglich werden.

Mit dem Rechnungsmodell RMSG ist die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der öffentlichen Hand so abzubilden, dass sie den «tatsächlichen Verhältnissen» entspricht. Dies beinhaltet z.B. die Abschreibung nach Nutzungsdauer, die vorschriftsgemässe Bewertung der Vermögenswerte sowie die Dokumentation der Vermögenswerte in einem Anlagespiegel. Damit wird eine Annäherung der öffentlichen Rechnungslegung an die privatwirtschaftliche erreicht.

Das RMSG (für St. Galler Gemeinden) basiert auf dem Harmonisierten Rechnungsmodell 2 (HRM2). Dies zeigt sich auch in der Terminologie von HRM2: Statt «Laufende Rechnung» wird nun der Begriff «Erfolgsrechnung» verwendet; der «Voranschlag» wird zum «Budget» und die «Bestandesrechnung» heisst nun wie in der Privatwirtschaft «Bilanz».

WAS SEHEN SIE NEUES IM AMTSBERICHT?

Die Umstellung auf RMSG hat umfangreiche Anpassungen innerhalb des Kontenrahmens zur Folge. Durch die veränderte Kontenplan-Gliederung und die Verschiebungen von Kostenstellen in andere Bereiche ist im Übergangsjahr der Vergleich zwischen Rechnung 2018 und Budget 2019 nicht möglich. Dies bildet sich auch in der besonderen Darstellung in diesem Amtsbericht ab, wo Rechnung und Budget nicht gegenübergestellt, son-

dern je separat dargestellt werden: Die Rechnung 2018 im alten Rechnungsmodell wird in gewohnter Form dargestellt, das Budget 2019 im neuen RMSG hingegen wird separat, nach den neuen Vorgaben dargestellt, ausgewiesen.

Diese Neuerungen in der Rechnungslegung betreffen auch die unselbständigen öffentlich-rechtlichen Unternehmungen der Gemeinde Rheineck, Elektrizitäts- und Wasserversorgung.

Die vom Gesetzgeber vorgegebenen Veränderungen in der Rechnungslegung haben wir zudem zum Anlass genommen, den textlastigen Berichtsteil ein wenig zu kürzen. Ebenso haben wir den Detaillierungsgrad in den Konten reduziert. D.h., Unterkonten sind in den Konten zusammengefasst dargestellt. Auf Wunsch händigen wir Ihnen aber auch gerne eine Kopie unserer detaillierten Jahresrechnung (Kontoauszug) aus.

AUSBLICK AUF BILANZ UND AMTSBERICHT 2019

Der Wechsel zu RMSG hat auch Veränderungen in der Bilanz zur Folge. Beispielsweise werden die Liegenschaften im Finanzvermögen neu nach Verkehrswert bewertet und das Verwaltungsvermögen neu in einer Anlagebuchhaltung geführt und je nach Anlagekategorie nach Nutzungsdauer abgeschrieben. Zudem sieht RMSG im Eigenkapitel neue Formen von Reserven vor. So wird z.B. eine «Ausgleichsreserve» geschaffen, aus der Entnahmen budgetiert oder kurzfristige Ergebnisschwankungen flexibel ausgeglichen werden können. Nicht nur die Zuweisung in die Ausgleichsreserve, sondern auch alle anderen im Zuge der Umstellung auf RMSG vorgenommenen Anpassungen in der Bilanz (z.B. die vorerwähnten Neubewertungen und Reserveumgliederungen) werden in einem Bilanzanpassungsbericht dokumentiert und mit dem Abschluss 2019 der Bürgerschaft zur Genehmigung vorgelegt.

Auch andere im RMSG vorgeschriebene Dokumentationen werden erst im Amtsbericht 2019 ersichtlich sein: So wird künftig eine Geldflussrechnung geführt und ein Eigenkapitalnachweis sowie ein Rückstellungs-, Anlage-, Beteiligungs- und Gewährleistungsspiegel erstellt. Finanzverwaltung und Stadtkanzlei werden sich bemühen eine Form zu finden, um diese interessanten, aber doch sehr umfangreichen Tabellen, Zahlen und Indikatoren der Bürgerschaft im Amtsbericht 2019 in einer adäquaten Form zur Kenntnis zu bringen.

STADTRAT

RÜCKBLICK / VORSCHAU STADTRAT

Im vergangenen Jahr behandelte der Stadtrat an 19 Sitzungen insgesamt 233 Stadtratsgeschäfte. Über die wichtigsten Entscheide wurde in der Tagespresse, als auch auf der Website und im monatlichen Mitteilungsblatt «Mein Eck» informiert.

Grüenau

Eine Arbeitsgruppe erarbeitet zusammen mit den interessierten Grundeigentümern eine aufeinander abgestimmte Areal-Entwicklung.

Verkehrsknoten Löwenhof-/Post- und Thalerstrasse

Auf der Nesplergass wurde auf Anordnung in einem Rechtsverfahren der Einbahnverkehr eingeführt. Im Interesse der Verkehrssicherheit sowie einer klaren und übersichtlichen Strassenführung ist jetzt auch die Einmündung Post-/Thaler- und Löwenhofstrasse neu zu gestalten.

Verkehrsknoten Grüenau-/Löwenhofstrasse

Herkommend von der Thalerstrasse, vorbei vor dem Löwenhof, bis hin zum Freibach ist eine zusätzliche Entwässerungsleitung zu verlegen. Ab der neuen Leitung ist ein Leitungsanschluss zum in der Grüenaustrasse gelegenen Schacht sicherzustellen. Im Zuge dieser Tiefbauarbeiten soll der Grüenauknoten in Angleichung an den Strassenraum in der Altstadt und im Fahr gestaltet werden.

Parkplatzanlage Schwimmbad

Die Parkplatzanlagen beim Schwimmbad sind in die Jahre gekommen und weisen teilweise starke Belagschäden auf. Im Zusammenhang mit dem Agglomerationsprogramm «Langsamverkehr» sind auf diesem Kantonsstrassenabschnitt Massnahmen geplant, welche den Langsamverkehr, also Velo und Fussgänger, besser schützen. Unter anderem soll die Lage des Fussgängerüberganges überprüft und insbesondere die Anzahl Ein- und Ausfahrten zu den Parkplatzanlagen reduziert werden. Diese Anpassung der Parkplatzanlagen ist jedoch durch die Gemeinde vorzunehmen. Das Vorprojekt sieht nun den Zusammenzug der Parkplätzflächen mit lediglich noch einer Ein- und einer Ausfahrt vor.

Aufwertung Strandweg

Die Kantone St. Gallen, Thurgau und Appenzell AR haben zusammen mit der Fachhochschule Rapperswil die Konzeptstudie «Aufwertung Bodensee-Radweg» erarbeitet. Basierend auf diesem Konzept planen die Stadt Rheineck und der Kanton zusammen die Aufwertung auf dem Wegabschnitt von Rheineck. Ziel ist u.a. eine klare Trennung zwischen Fussgänger- und Veloverkehrswegen.

Neues Pumpwerk Ebenau

Anstelle der ehemaligen Gewerbeliegenschaft SIAG werden drei Mehrfamilienhäuser mit zusammen 33 Wohnungen und einer Tiefgarage gebaut. Die Kanalisationsanlagen in diesem Areal sind anzupassen, Leitungen sind umzulegen. Mit dem geplanten Pumpwerk Ebenau und der Anpassung des Leitungsnetzes kann aber auch die Kanalisationsleitung in der Buhofstrasse bei starken Regenereignissen entlastet werden. Die Rückstaugefahr kann erheblich reduziert werden.

Sanierung Gstalden-/Freibach

Das Bachsanierungsprojekt wurde dem Kanton zur Genehmigung und Beitragszusicherung unterbreitet. Im Moment sind die vom Kanton verlangten Zusatzberichte und Untersuchungen im Gang.

Alters- und Pfl egewohnheim Kruft

Gegen das Baugesuch für die Sanierung und Erweiterung Pfl egewohnheim Kruft der Gemeinden Thal und Rheineck ist eine Einsprache hängig. Es muss mit Verzögerungen aufgrund des Rechtsverfahrens gerechnet werden.

Hof-/Burgstrasse, Einmündung Hof- in Appenzellerstrasse

Die Erschliessung in diese Baugebiete ist ungenügend; das hat ein Rechtsverfahren ergeben. Für die Korrektur der Einmündung der Hof- in die Appenzellerstrasse wurde ein Strassenprojekt erarbeitet. Im Moment sind Verhandlungen mit den Einsprechern im Gang.

Hechtkreuzung

Mit dem Kanton sind Verhandlungen für eine Lichtsignalanlage im Gang. Er hat zugesichert, das Projekt Bahnhofstrasse um den Hechtknoten zu erweitern und dieses Gesamtprojekt in erster Priorität zu behandeln.

SCHULE

RÜCKBLICK / VORSCHAU SCHULKOMMISSION

Kindergarten / Primarschule

Wie angekündigt, konnte die Lerninsel nun fest in unser Schulsystem eingegliedert werden. Seit dem Semesterwechsel im Sommer 2018 ist die Lerninsel im Schulhaus Neumüli untergebracht. Hier besuchen Kinder, welche die Schulreife noch nicht erreicht haben, ein zusätzliches Kindergartenjahr. In diesem Jahr werden sie zu einem Teil durch eine schulische Heilpädagogin auf den Übertritt in die erste Klasse vorbereitet, die restliche Zeit besuchen sie den Kindergarten.

Nachdem die Bürgerschaft den Projektierungskredit für das neue Kindergartenzentrum bewilligt hatte, wurde ein attraktives Neubauprojekt ausgearbeitet. Mit dem Dreifachkindergarten mit einem zusätzlichen Mehrzweckraum wären für die Kindergärtler moderne Schulräume, mit einer den heutigen Bedürfnissen entsprechender Infrastruktur, entstanden. Zudem hätte die Zentralisierung in den schulischen Abläufen viele Verbesserungen gebracht. Leider wurde dieses Projekt durch die Bürgerschaft abgelehnt.

Oberstufe

Im vergangenen Jahr hatten wir einen Wechsel in der Schulleitung der Oberstufe. Nach dem Austritt von Stefan Gander hat Gregor Loser die Leitung der Oberstufe übernommen. Die neu eingetretene 1. Oberstufe wird teilweise integrativ geführt. Dies aufgrund der sehr kleinen Schülerzahl des Übertrittsjahrgangs.

Die zweite Etappe der Renovation der Oberstufe konnte nach den Herbstferien erfolgreich abgeschlossen werden. Somit erstrahlt nun auch der Westflügel in neuem Glanz. Im Sommer 2019 starten wir die Dritte und letzte Etappe, dem Mittelteil und das Treppenhaus.

Der Schulalltag war weiterhin geprägt durch die Einführung des Lehrplans Volksschule. Die mehrjährige Einführung mit integrierten Weiterbildungen der Lehrpersonen steht kurz vor dem Abschluss. Neue Lehrmittel sind bereits im Einsatz, weitere werden folgen. Nachdem im Jahr 2018 das lokale Förderkonzept erstellt wurde, welches nun vor der Vernehmlassung steht, werden wir im Jahr 2019 das Qualitätskonzept erarbeiten. Gleichzeitig wird die Schule Rheineck im 2019 durch das Amt für Volksschule geprüft. Ein Programm, welches in allen Schulen im Kanton durchgeführt wird.

Oscar Kaufmann,
Präsident der Schulkommission

KURZINFORMATIONEN

RECHNUNG GEMEINDEHAUSHALT

Das Ergebnis ist sehr erfreulich. Die Rechnung schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 653'459.90. Hinzu kommt der Ertrag aus einem Landverkauf im Langenhag von Fr. 560'591.20. Das gibt zusammen einen Einnahmenüberschuss von Fr. 1'214'051.10. Demgegenüber sah das Budget ein Defizit von Fr. 259'300.00 vor.

Steuereingang 2018

Der Steuerertrag aus Hauptsteuern und Steueranteilen fiel überaus positiv aus. Insgesamt liegt er Fr. 1'008'346.45 über den Erwartungen. Massgebend dafür ist der um Fr. 1.1 Mio. höhere Ertrag aus Steuern von natürlichen Personen.

Natürliche Personen	Voranschlag 2018	Rechnung 2018
laufendes Jahr	7'630'000.00	8'769'943.08
Verluste/Vergütungen	-70'000.00	-69'199.23
Steuerfuss Rückstellung		
Steuerfuss Auflösung Rückstellung	241'000.00	208'730.00
Zusammen	7'801'000.00	8'909'473.85
Mehreinnahmen		1'108'473.85
Spezialsteuern	Voranschlag 2018	Rechnung 2018
Grundsteuern	603'000.00	626'107.95
Handänderungssteuern	250'000.00	268'821.90
Gesellschaftssteuern	1'100'000.00	976'315.60
Grundstückgewinne	300'000.00	284'579.40
Quellensteuern	515'000.00	512'047.75
Zusammen	2'768'000.00	2'667'872.60
Mindereinnahmen		-100'127.40
Total Mehreinnahmen		1'008'346.45

Ausgaben 2018

Auf der Ausgabenseite zählen der Mehraufwand für die Pflegefinanzierung sowie für die Sonderbeschulung von Kindern zu den grösseren Abweichungen. Hinzu kommt die einmalige Abschreibung für das Kindergartenprojekt, welches von der Bürgerschaft abgelehnt worden ist. Im Gegenzug fiel der Aufwand für die Möblierung im Oberstufenzentrum, für den logopädischen Dienst und die finanzielle Sozialhilfe deutlich tiefer aus als erwartet.

KURZINFORMATIONEN

Aufwand in Fr. (nur Aufwandkonti):			
Kontogruppe	Voranschlag 2018	Rechnung 2018	Abweichung*
Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	1'295'200.00	1'242'962.03	52'237.97 B
Öffentliche Sicherheit	35'000.00	57'557.94	22'557.94 S
Bildung	6'001'800.00	5'924'571.78	77'228.22 B
Kultur, Freizeit	378'600.00	325'549.04	53'050.96 B
Gesundheit	633'200.00	876'130.35	242'930.35 S
Soziale Wohlfahrt	1'523'800.00	1'144'903.63	378'896.37 B
Verkehr	728'200.00	662'167.42	66'032.58 B
Umwelt, Raumordnung	222'100.00	220'065.75	2'034.25 B
Volkswirtschaft	46'900.00	54'371.09	7'471.09 S
Finanzen (Zinsen + Abschreibungen)	1'090'100.00	1'090'458.95	358.95 S
Zusammen	11'954'900.00	11'598'737.98	- 356'162.02 B

* B = Besser / S = Schlechter

Budget 2019

Es wird mit einem Überschuss von Fr. 187'360.00 gerechnet. Die Ausgaben liegen zwar weitgehend auf dem Vorjahresniveau, hingegen sind in der finanziellen Sozialhilfe rund Fr. 250'000.00 weniger an Rückerstattungen zu erwarten. Im Budget ist eine Steuerfussreduktion von 5 Steuerfussprozentpunkte eingerechnet. Der deutlich höhere Kantonsbeitrag aus dem Ressourcen- und soziodemografischen Ausgleich von gut Fr. 1 Mio. sowie die tieferen Amortisationsquoten um rund die Hälfte entlasten die Rechnung erheblich. Auf Dauer bedeuten jedoch diese tieferen Amortisationsquoten keine Entlastung. Zwar werden die jährlichen Tranchen tiefer, belasten dann aber den Haushalt über eine längere Zeitspanne hinaus. Bei den Steuern von natürlichen Personen erwarten wir einen rund Fr. 1 Mio. tieferen Ertrag.

Budget in Fr. (nur Aufwandkonti):			
Kontogruppe	Rechnung 2018	Budget 2019	Abweichung*
Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	1'242'962.03	1'450'100.00	207'137.97 S
Öffentliche Sicherheit	57'557.94	154'200.00	96'642.06 S
Bildung	5'924'571.78	6'237'940.00	313'368.22 S
Kultur, Freizeit	325'549.04	317'300.00	8'249.04 B
Gesundheit	876'130.35	824'800.00	51'330.35 B
Soziale Wohlfahrt	1'144'903.63	1'598'300.00	453'396.37 S
Verkehr	662'167.42	1'169'100.00	506'932.58 S
Umwelt, Raumordnung	220'065.75	209'300.00	10'765.75 B
Volkswirtschaft	54'371.09	41'700.00	12'671.09 B
Finanzen (Zinsen + Abschreibungen)	1'090'458.95	9'000.00	1'081'858.95 B
Zusammen	11'598'737.98	12'011'740.00	413'002.02 S

* B = Besser / S = Schlechter

RECHNUNG ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

Elektrizitätsversorgungsunternehmen sind verpflichtet, den Abonnenten den Strom grundsätzlich zu kostendeckenden Tarifen weiterzugeben. Folglich ist ein Gewinn bei der Tariffestlegung für das Folgejahr einzubeziehen und der Überschuss durch Tarifiereduktion wieder zurückzugeben. Im Gegensatz zu früher resultierte aus diesem Grund in diesem Jahr aus dem Stromverkauf ein Defizit von Fr. 108'027.84. Dieser Aufwandüberschuss kann durch Bezug aus der Reserve für künftige Aufwandüberschüsse gedeckt werden.

	Voranschlag 2018	Rechnung 2018	Budget 2019
Laufende Rechnung			
Ertrag	2'588'070.00	2'427'344.56	2'653'400.00
Aufwand	2'686'600.00	2'535'372.40	2'741'600.00
Gewinn/Verlust	- 98'530.00	- 108'027.84	- 88'200.00

RECHNUNG WASSERVERSORGUNG

Bei der Wasserversorgung konnte ein Ertragsüberschuss von Fr. 86'983.26 erwirtschaftet werden. Dieser soll in die Reserve eingelegt werden.

	Voranschlag 2018	Rechnung 2018	Budget 2019
Laufende Rechnung			
Ertrag	1'039'000.00	1'082'534.15	1'039'000.00
Aufwand	964'750.00	995'550.89	828'100.00
Gewinn/Verlust	+ 74'250.00	+ 86'983.26	+ 210'900.00

STEUERFUSS 2019

Die höheren Steuererträge von natürlichen Personen und die stabilen Erträge aus den Sondersteuern und Steueranteilen, gepaart mit deutlich tieferen Abschreibungen in den nächsten Jahren, lassen eine Steuerfussreduktion auf 124 Steuerfussprozenten verantworten. Im Hinblick auf die Steuerreform ist damit zu rechnen, dass die Finanzen bald wieder etwas knapper werden. Die vorgeschlagene Steuerfussreduktion wurde deshalb bewusst moderat gewählt. Und schliesslich konnte in den vergangenen Jahren auch das Eigenkapital, also die Reserven für künftige Ausgabenüberschüsse, deutlich erhöht werden. Dadurch könnten auch künftige Steuerausfälle während längerer Zeit aufgefangen werden. Die Grundsteuer soll auf der bisherigen Höhe von 0.8 o/oo belassen werden.

WERKE RHEINECK

WASSERVERSORGUNG

Nach einem Mehrverbrauch von 5.8 % im Jahr 2017 erhöhte sich der Wasserverbrauch im Jahr 2018 erneut um 2.1 % auf 233'497 m³. Dies entspricht einer üblichen schwankenden Wachstumsrate.

Im Jahr 2018 wurden Logger an den alten Wasserleitungen eingesetzt die eine Lecküberwachung an den anfälligen alten Rohrmaterialien ermöglichen. Die Logger haben sich gut bewährt. Es wurden im Laufe des Jahres ca. zehn Wasserbrüche im Gemeindegebiet repariert.

Auf den befürchteten, notwendigen Leitungsersatz infolge anderer Tiefbauarbeiten, an der Appenzellerstrasse sowie an der Rhytorgasse konnte verzichtet werden. Die Leitungen zeigten sich tadellos gebettet und noch in gutem Zustand.

Im Jahr 2019 soll die Planung eines neuen Reservoirs in der Altensteig an die Hand genommen werden. Mit einem Neubau können die dortigen zwei alten Reservoirs sowie ein Reservoir der Gemeinschaftswasserversorgung St.Margrethen-Rheineck, auf St.Margrether Gemeindegebiet, ersetzt werden. Alleine bei den alten zwei Rheinecker Reservoirs besteht ein Erneuerungsbedarf in Gebäude und Technik von rund Fr. 500'000.00. Dieses Geld ist wirtschaftlicher in ein neues Reservoir mit gleichzeitiger, ebenfalls notwendiger Erhöhung der Löschwasserreserve investiert.

Die begonnene Anbindung der Wasserzähler an die Smartmetertechnik der Elektroversorgung wird weitergeführt (siehe für weitere Infos Bericht Elektroversorgung).

Ausbau 2018

Ort	Art	Zweck
Gemeindegebiet	Loggereinsatz Hauptleitungsnetz	Lecküberwachung
Ödguet	Hauptleitungsersatz	neuer Ringschluss

Ausbauplan 2019

Ort	Art	Zweck
Ebenau	Haupt- und Hauszuleitungen	Neuanschluss
Reservoirs Altensteig	Planung	Ersatzneubau
div. Trafokreise EW	Wasser-Zählerwesen	Umstellung Smartmeter

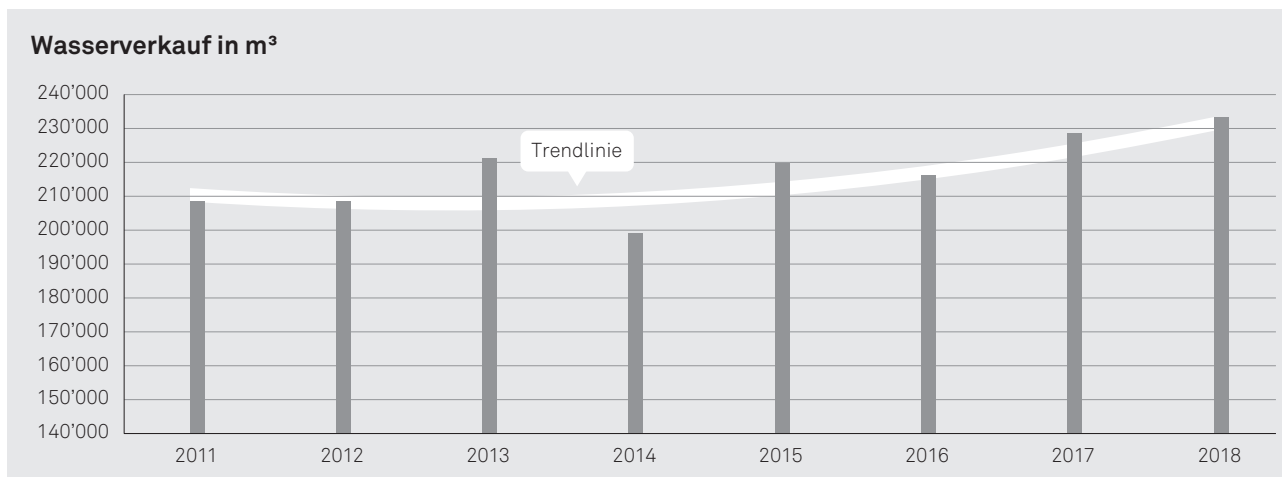
PHOTOVOLTAIKANLAGEN

Turnhalle Kugelwis

Die auf dem Dach der Turnhalle Kugelwis Ende 2013 in Betrieb genommene Photovoltaikanlage der Elektroversorgung Rheineck hat das fünfte Betriebsjahr hinter sich. Im Jahr 2018 hat die Photovoltaikanlage 146'907 kWh (Vorjahr 136'869) ins Netz eingespiessen.

Turnhalle Neumüli

Auf der Dachfläche der Turnhalle Neumüli ist Ende März 2017 mit der zweiten Etappe eine Photovoltaikanlage zur Energiegewinnung fertiggestellt worden. Mit dieser Anlage soll der durchschnittliche Jahres-Stromverbrauch der Schulanlage Neumüli erzeugt werden. Im vergangenen Jahr betrug der tatsächliche Energieverbrauch der Schulanlage Neumüli 64'755. Insgesamt hat die Photovoltaikanlage 67'615 kWh ins Netz eingespiessen und damit mehr Energie gewonnen als die Schulanlage selber verbraucht.



WERKE RHEINECK

ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

Im Jahr 2018 hat der Energieverkauf durch die WERKE Elektroversorgung Rheineck um 2.4 % abgenommen. In der Industrie sank der Bezug um 11.2 %, auch infolge einer Tarifumteilung eines Kunden in den Gewerbetarif. Auch durch diese Massnahme mitbeeinflusst, wuchs hingegen der Gewerbe-Strombezug um 17.6 %. In den Haushaltstarifen wurde 1.6 % weniger Energie verkauft.

Die 750 m lange, 20kV Hauptleitung zwischen den Trafostationen Hofstrasse und Asylstrasse, die im Frühjahr 2017 durch einen Kurzschluss ausser Betrieb gesetzt wurde, konnte im Jahr 2018 ersetzt werden. Die angekündigten Umverlegungsarbeiten von Elektroleitungen im Mühlebereich an der Langenhagstrasse können erst im Jahr 2019 umgesetzt werden.

Für die Elektroversorgung ist im Jahr 2018 ein neues Generelles Elektroversorgungsprojekt GEP erarbeitet worden. Dieses dient zusammen mit dem Instandhaltungskonzept der weiteren Entwicklung und Erneuerung der Elektroversorgungsanlagen und -netze. Erkenntnisse daraus führen bereits im Jahr 2019 zur notwendigen Technik-Erneuerung der Trafostationen TS Ruesch und TS Rietgasse.

Netzarbeiten, auch infolge geplanter Neubauten, sind im Jahr 2019 an der Feldlistrasse, an der Thalerstrasse, im Sonnenfeld und in der Ebenau erforderlich. Dazu sollen noch die Hauszuleitungen an der Weiergasse erneuert werden, die schon im Jahr 2018 vorgesehen waren, jedoch noch nicht umgesetzt werden konnten.

Im Jahr 2018 hat der Chefmonteur für EW und Wasser die WERKE Rheineck verlassen.

Dies hat zu einer Neuorganisation geführt, in der die technische Betriebsleitung nun von einem spezialisierten Elektroplanungsbüro übernommen wird und Netz- und andere Unterhaltsarbeiten künftig fremd vergeben werden.

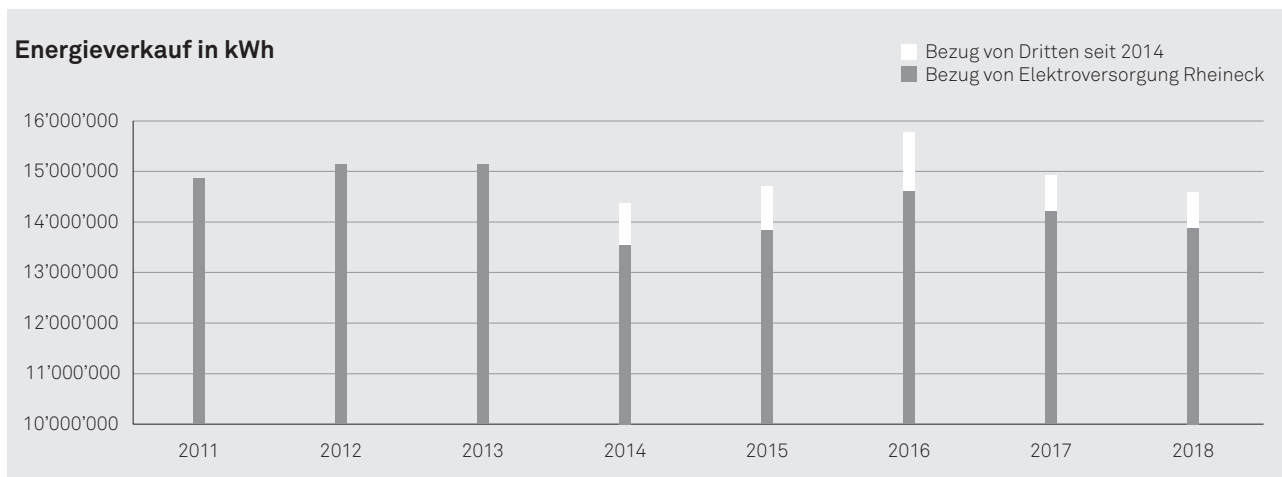
Die seit 2015 laufende Zählerumstellung auf Smart-Meter-Zähler wird 2019 weitergeführt. Die vom EW Rheineck schon frühzeitig angegangene, zukunftsweisende Umstellung, ist mittlerweile von der Politik im Rahmen der Energiestrategie zum gesetzlichen Auftrag geworden. Dabei muss bis zum Jahr 2027 der Grossteil der Zähler umgerüstet sein.

Ausbau 2018

Ort	Art	Zweck
versch. Trafokreise	EW Zählwesen / Smart-Meter	Erneuerung
Gebiet Freibach Asylstrasse	Ortsbeleuchtung	Erneuerung/ LED
TS Hof- und TS Asylstrasse	Neubau MS-Leitung	Schadensbehebung

Ausbauplan 2019

Ort	Art	Zweck
Gebiet Mühle Langenhag	EW MS/NS Leitungsumlegung	Trassé Umlegung
Weiergasse/Feldlistrasse	Hausanschlüsse	Erneuerung
Ebenau/Sonnenfeld	Neuanschlüsse	Erneuerung
versch. Trafokreise	EW Zählwesen / Smart-Meter	Erneuerung
Gebiet Freibach- Buhofstrasse	Ortsbeleuchtung	Erneuerung/ LED
TS Ruesch/TS Rietgass	TS Erneuerung Technik	Erneuerung
Trafostation Ebenau	Neubau TS infolge Neubau WV-Pumpwerk	Neubau



STADTVERWALTUNG

PERSONAL

Mutationen Verwaltung

Eintritte:

Mazzini Elisa	KiTa/Miterzieherin	01.01.
Zünd Ronja	Abonnenenwesen WV/EV	01.04.
Loser Gregor	Schulleiter Oberstufe	01.08.
Cazorzi Malu	KiTa/Praktikantin	01.08.
Dörig Yasmin	KiTa/Auszubildende	01.08.
Halili Aurora	KiTa/Miterzieherin	01.08.
Massari Noemi	Auszubildende	01.08.
Schläppi Sanja	KiTa/Schülerhort	01.09.

Austritte:

Kellenberger Rosmarie	Abowesen WV/EV	31.05.
Wagner Aylin	KiTa/Miterzieherin	31.05.
Stefan Gander	Schulleiter Oberstufe	31.07.
Collasurdo Larissa	KiTa/Auszubildende	31.07.
Da Silva Sara	KiTa/Auszubildender	31.07.
Graf Jeannine	Auszubildende	31.07.
Koller Peter	Badmeister/Bauamt	31.10.
Wallier Markus	Chefmonteur/EV+WV	31.12.

Dienstjubiläum:

Kobelt Willy	Steuersekretär	25 Jahre
Wüst Reto	Grundbuchverwalter	10 Jahre

Mutationen Schule

Eintritte:

Ganther Jacqueline	Primarschule	01.08.
Kast Alexandra	Oberstufe	01.08.

Austritte:

Cotti Nicole	Primarschule	31.07.
Mähr Jeannine	Oberstufe	31.07.
Wick Sarina	Oberstufe	31.07.

Dienstjubiläum (Kanton):

Muggli Eveline	20 Jahre
----------------	----------

EINWOHNERAMT

Im abgelaufenen Jahr waren insgesamt **2'971** (Vj. 2'742) Mutationen zu registrieren, davon **253** (Vj. 296) Zuzüge, **324** (Vj. 252) Wegzüge, **38** (Vj. 31) Geburten und **35** (Vj. 30) Todesfälle.

Einwohnerbestand am 31. Dezember 2018:

männlich	weiblich	evang.	kath.	Andere	total
1'699	1'692	765	1'220	1'406	3'391

BEVÖLKERUNGSSTATISTIK

Jahr	total	Schweizer	Ausländer
1950	2'607	2'367	240
1960	2'949	2'511	438
1970	3'112	2'345	767
1980	3'018	2'381	637
1990	3'122	2'333	789
2000	3'252	2'171	1'081
2005	3'237	2'114	1'123
2006	3'213	2'127	1'086
2007	3'262	2'134	1'128
2008	3'271	2'130	1'141
2009	3'286	2'143	1'143
2010	3'310	2'170	1'140
2011	3'289	2'146	1'143
2012	3'213	2'108	1'105
2013	3'218	2'103	1'115
2014	3'202	2'105	1'097
2015	3'287	2'172	1'115
2016	3'414	2'257	1'157
2017	3'459	2'304	1'155
2018	3'391	2'254	1'137

AHV-ZWEIGSTELLE

Gemäss Angaben der Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen richtete sie im Jahre 2018 in unserer Gemeinde folgende Leistungen aus:

Auszahlungen	2017	2018
AHV-Renten*	8'583'726	8'838'906
IV-Renten*	1'366'716	1'441'135
Hilflosenentschädigung zur AHV	157'525	201'940
Hilflosenentschädigung zur IV	51'236	34'956
ordentl. Ergänzungsleistungen zur AHV/IV	2'128'753	2'277'024
ausserordentl. Ergänzungsleistungen zur AHV/IV	32'362	30'904

* exkl. Leistungen von anderen Ausgleichskassen

REGIONALE ARBEITSVERMITTLUNG

Beim regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) in Heerbrugg waren Ende Jahr 103 Personen als Stellensuchende (Vorjahr 100) aus Rheineck gemeldet. Davon waren 50 arbeitslos (Vorjahr 69). Insgesamt ist die Zahl der betroffenen Einwohner leicht zurückgegangen.

STADTVERWALTUNG

SOZIALHILFE

Die Sozialen Dienste Thal-Rheineck umfassen die Sozialhilfe, die Schulsozialarbeit, das Angebot der Elternzeit, die Alimenterborschussung und Inkassohilfe sowie die Betreuung von Asylsuchenden und Flüchtlingen.

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl an Sozialhilfebezügern gleichgeblieben. Die finanziellen Aufwendungen der Sozialhilfe sind im Vergleich zum Vorjahr in etwa gleich ausgefallen. Erfreulich ist die anrechenbaren «Rückerstattungsleistungen», welche eingefordert werden konnten.

Die Sozialen Dienste konnten durch persönliche Beratungen und zweckentsprechenden Interventionen wieder mehrere Sozialhilfefälle durch verträgliche Lösungen verhindern und ablösen.

	Anzahl Fälle	Personen
Sozialhilfe	57	72
Altersheim / Rehabilitation	0	0
Fremdplatzierungen	2	2
SPF / BBT / Coaching	3	
Elternschaftsbeiträge	1	
Flüchtlinge	6	13
Asylanten N	0	0
Asylanten F	4	9
Nichteintretensentscheide (NEE)	0	0
Alimenterborschussung	13	16
Inkassohilfe	5	7

SPF = sozialpädagogische Familienbegleitung

BBT = Besuchsbegleitung

KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZBEHÖRDE (KESB REGION RORSCHACH)

Per Ende 2018 waren folgende Schutzmassnahmen zu verzeichnen:

Aktive Kindeschutzmassnahmen	18	(Vj. 25)
Aktive Erwachsenenschutzmassnahmen	23	(Vj. 22)
Zusammen	41	(Vj. 47)

STEUERAMT

Im Steuerregister sind 2'401 steuerpflichtige natürliche Personen verzeichnet. Das ist eine Person mehr als im Vorjahr.

Entwicklung der einfachen Steuern natürlicher Personen:

Jahr	einfache Steuern 100% in CHF	Veränderung in CHF gegen- über dem Vorjahr	Verän- derung in%	Polit. Ge- meinde/ Steuerfuss
1998	3'929'250.00	- 23'198.00	- 0.6	151
1999	3'850'836.00	- 78'414.00	- 2.0	159
2000	3'861'422.00	10'586.00	0.3	162
2001	4'037'155.00	175'733.00	4.6	162
2002	4'158'974.00	121'819.00	3.0	162
2003	4'284'074.00	125'100.00	3.0	162
2004	4'244'152.00	- 39'922.00	- 0.9	162
2005	4'264'419.00	20'267.00	0.5	162
2006	4'255'314.70	- 9'104.30	- 0.2	162
2007	4'210'642.23	- 44'672.47	- 1.0	162
2008	4'425'565.26	214'923.03	5.1	149
2009	4'557'067.23	131'501.97	3.0	145
2010	4'375'310.74	- 181'756.49	- 4.0	145
2011	4'400'245.11	24'934.37	0.6	142
2012	4'417'221.04	16'975.93	0.4	139
2013	4'440'327.08	23'106.04	0.5	139
2014	4'646'846.41	206'519.33	4.6	139
2015	4'888'502.89	241'656.48	5.2	139
2016	5'184'483.81	295'980.92	6.0	134
2017	5'228'533.48	44'069.67	0.9	129
2018	5'328'549.51	100'016.03	1.9	129

Ende 2018 betrug die Anzahl steuerpflichtiger juristischer Personen 284, im Vorjahr waren es deren 286.

Entwicklung Steuersoll juristischer Personen

Jahr	Steuersoll	Veränderung in CHF gegenüber Vorjahr	Veränderung in %
1998	578'200.00	54'616.30	10.4
1999	537'801.65	- 40'398.35	- 7.0
2000	623'039.05	85'237.40	13.7
2001	1'047'580.00	424'541.00	68.1
2002	790'474.00	- 257'106.00	- 24.5
2003	536'984.00	- 253'490.00	- 32.1
2004	637'933.00	100'949.00	18.8
2005	724'594.00	86'661.00	13.6
2006	842'463.76	117'869.76	16.3
2007	904'807.45	62'343.69	7.4
2008	945'096.30	40'288.85	4.5
2009	908'311.40	- 36'784.90	- 3.9
2010	896'547.60	- 11'763.80	- 1.3
2011	935'816.00	39'268.40	4.4
2012	933'256.55	- 2'559.45	- 0.3
2013	1'181'599.00	248'342.45	26.6
2014	807'604.10	- 373'994.90	- 31.6
2015	1'011'549.00	203'944.90	25.2
2016	966'604.95	- 44'944.05	- 4.4
2017	1'064'815.70	98'210.75	10.2
2018	981'350.95	- 83'464.75	- 7.8

STADTVERWALTUNG

GRUNDBUCHAMT

Rechtsgeschäfte	2018
Handänderungen	83
Grundpfanderrichtungen	49
Grundpfanderhöhungen	20
Grundpfandlöschungen	66
Dienstbarkeiten	6
Anmerkungen	15
Vormerkungen	26

Tagebucheinträge	343
-------------------------	-----

Schätzungen

Tagfahrten	20
Grundstücke	168
Gebäude	129

Handänderungssteuern	Fr. 268'821.90
Grundbuchgebühren	Fr. 187'561.60

BAUTÄTIGKEIT

Im vergangenen Jahr behandelte der Stadtrat folgende Anzahl Baugesuche:

Ein- / Doppelfamilienhäuser	3
Mehrfamilienhäuser MFH	1
Um-, An- und Ausbauten	20
Industrielle Bauten und Anlagen	2
Nebengebäuden, Kleinbauten und Garagen	8
Umgebungsgestaltungen / Parkplätze	7
Brücken- / Strassenprojekte	0
Überbauungspläne	0
Projektänderungen	3
Reklamanlagen	4
Antennenanlagen	1
Abbrüche	3
Verlängerung Baubewilligung	2
Heizungsbewilligung	25
Wärmepumpen	6
Erdwärmesonden	1
Solaranlagen	4
Bauermittlungsverfahren	1
Diverses	0
Total	91

BETREIBUNGSAMT AM ALTEN RHEIN

Die Betriebsämter der beiden Nachbargemeinden Thal und Rheineck bilden seit 1. Mai 2003 einen gemeinsamen Betreibungskreis unter der Bezeichnung «Betreibungsamt Am Alten Rhein». Die nachstehende Statistik basiert somit auf den gemeinsamen Geschäftsfällen vom Berichtsjahr.

2018

Betreibungsbegehren	3'546
Fortsetzungsbegehren	2'658
Ausgestellte Zahlungsbefehle	3'435
Vollzogene Pfändungen	2'124
Konkursandrohungen	135
Vollzogene Verwertungen (inkl. Lohnpfändungen)	1'869
Liegenschaftsverwaltungen	3
Retentionen	0
Arreste	8
Rechtshilfesuche auswärtiger Betriebsämter	205
Rechtshilfesuche an auswärtige Betriebsämter	156
Auskünfte aus dem Betreibungsregister	1'829

ABFALLSTATISTIK

Im Jahr 2018 wurden bei den Spezialabfuhrungen nachfolgende Abfallmengen eingesammelt und entsorgt, beziehungsweise der Weiterverwertung zugeführt:

Abfallmengen	2017	2018
Hauskehricht KVR	649'400 kg	618'160 kg
Abfälle KVR direkt	10'980 kg	13'780 kg
Recycling-Sammlungen KVR + Bauamt	2017	2018
Glas	103'890 kg	101'280 kg
Papier	74'940 kg	68'055 kg
Karton	5'980 kg	5'450 kg
Altmetall	3'060 kg	2'140 kg
Alu, Blech	9'080 kg	8'730 kg
Altöl	1'550 kg	2'640 kg
Grünabfuhr	65'540 kg	70'300 kg
Total	924'420 kg	890'535 kg

GEMEINDEHAUSHALT

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag 2018		Konto	Rechnung 2018	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
17'516'700	17'257'400		19'043'822.53	20'257'873.63
	259'300	Gesamttotal	1'214'051.10	
		Aufwandüberschuss / Ertragsüberschuss		
2'915'800	1'620'600	10	2'975'448.95	1'732'486.92
	1'295'200	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung		1'242'962.03
		Nettoaufwand		
34'500		100	36'290.59	15.55
22'900		101	28'416.20	
146'900		102	151'504.10	960.00
63'300		103	65'165.05	
2'525'400	1'544'600	104	2'578'591.76	1'640'251.37
117'800	76'000	107	112'713.25	91'260.00
5'000		108	2'768.00	
694'500	659'500	11	758'726.52	701'168.58
	35'000	Oeffentliche Sicherheit		57'557.94
		Nettoaufwand		
208'000	221'000	110	242'775.90	226'357.96
4'000		111	3'207.70	
310'000	310'000	114	359'253.42	359'253.42
13'200		115	12'372.00	
159'300	128'500	116	141'117.50	115'557.20
6'143'400	141'600	12	6'102'936.68	178'364.90
	6'001'800	Bildung		5'924'571.78
		Nettoaufwand		
499'800	3'000	1211	483'611.81	3'000.00
1'726'800	17'400	1212	1'685'431.23	24'960.25
1'546'400	40'200	1213	1'388'103.81	42'884.60
346'600	3'600	1215	274'539.53	3'520.00
115'000	29'000	1216	112'339.78	30'477.80
579'300	41'900	1217	712'181.20	60'794.45
306'400	3'500	1218	308'389.87	7'097.80
1'001'700	3'000	1219	1'116'939.45	5'630.00
21'400		129	21'400.00	

GEMEINDEHAUSHALT

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag 2018		Konto		Rechnung 2018	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
445'800	67'200	13	Kultur, Freizeit	415'277.59	89'728.55
	378'600		Nettoaufwand		325'549.04
86'000		130	Kulturförderung	89'118.50	4'658.50
40'000		131	Denkmalpflege, Heimatschutz	15'555.00	
36'000		133	Parkanlagen, Wanderwege	33'712.00	112.50
85'000	8'000	1340	Sport	73'395.75	10'760.00
179'500	59'200	1341	Schwimmbad	187'336.29	74'197.55
19'300		1370	Uebrige Freizeitgestaltung	16'160.05	
633'200	633'200	14	Gesundheit	876'130.35	876'130.35
			Nettoaufwand		
500'000		141	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	743'330.30	
119'000		145	Ambulante Krankenpflege	118'046.75	
13'800		147	Schulgesundheitsdienst	14'243.30	
400		148	Lebensmittelkontrolle	510.00	
3'137'700	1'613'900	15	Soziale Wohlfahrt	3'222'854.82	2'077'951.19
	1'523'800		Nettoaufwand		1'144'903.63
230'000	190'000	1501	Krankenpflege-Grundversicherung	268'376.78	255'384.34
458'500		1530	Allgemeine Sozialhilfe	449'502.19	15'751.65
110'000	91'500	1532	Asylsuchende	178'581.50	142'338.00
15'000		1536	Integrationsmassnahmen VA Ausländer	9'032.60	
159'000	220'000	1537	Flüchtlinge	157'417.50	187'227.40
25'000		1538	Integrationsmassnahmen Flüchtlinge bis 5J	18'122.45	
12'000		1538	Integrationsmassnahmen VA Flüchtlinge bis 7J	16'324.80	
334'400	130'000	1540	Kinder und Jugendschutz	277'859.52	55'508.50
110'000	25'000	1541	Alimentenbevorschussung	120'403.30	38'288.75
702'400	702'400	1542	KITA Thal-Rheineck	724'486.81	724'486.81
		1543	Pflegeelder für Pflegekinder	21'764.25	20'725.20
1'400		155	Invalidität	1'000.00	
980'000	255'000	158	Finanzielle Sozialhilfe	979'983.12	638'240.54

GEMEINDEHAUSHALT

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag 2018		Konto		Rechnung 2018	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
1'164'000	435'800	16	Verkehr	1'122'122.35	459'954.93
	728'200		Nettoaufwand		662'167.42
691'500	242'100	1621	Unterhalt Strassen, Brücken, Plätze	698'616.05	264'468.55
9'500	6'000	1622	Werkhof, Wegmachergebäude	9'502.60	6'000.00
12'500	85'000	1623	Parkplätze, ruhender Verkehr	10'024.75	91'549.38
378'500	30'700	165	Oeffentlicher Verkehr	332'755.95	26'714.00
72'000	72'000	166	Schifffahrt, Hafenanlagen	71'223.00	71'223.00
1'002'100	780'000	17	Umwelt, Raumordnung	1'083'387.85	863'322.10
	222'100		Nettoaufwand		220'065.75
600'000	600'000	171	Abwasserbeseitigung	785'144.40	785'144.40
150'000	150'000	172	Abfallbeseitigung	47'337.20	47'337.20
21'000	26'000	173	Übriger Umweltschutz	21'112.25	25'347.50
91'600	4'000	174	Friedhof, Bestattungen	115'334.90	5'493.00
77'000		175	Gewässerverbauungen	62'984.55	
60'000		177	Raumplanung	51'474.55	
2'500		178	Naturschutz		
98'900	52'000	18	Volkswirtschaft	104'504.44	50'133.35
	46'900		Nettoaufwand		54'371.09
15'200		180	Landwirtschaft	14'749.95	
6'700		181	Forstwirtschaft	6'288.05	
1'500		182	Jagd, Fischerei, Tierschutz	1'806.55	
65'000	45'000	183	Tourismus, kommunale Werbung	72'498.27	45'127.65
10'500	7'000	184	Industrie, Gewerbe, Handel, Markt	9'161.62	5'005.70
1'281'300	11'886'800	19	Finanzen	2'382'432.98	14'104'763.11
10'605'500			Nettoertrag	11'722'330.13	
70'000	8'743'000	190	Gemeindesteuern	621'199.23	9'972'616.21
	593'000	191	Finanzausgleich		593'500.00
	1'915'000	193	Einnahmeanteile	1'251.00	1'775'269.40
121'200	156'300	194	Liegenschaften Finanzvermögen	106'214.15	712'769.30
6'500		195	Zinsen	11'597.00	4'745.75
	479'500	196	Erträge ohne Zweckbindung		1'045'862.45
1'083'600		199	Abschreibung auf Verwaltungsvermögen	1'642'171.60	

GEMEINDEHAUSHALT INVESTITIONSRECHNUNG

Voranschlag 2018		Konto	Rechnung 2018	
Ausgaben	Einnahmen		Ausgaben	Einnahmen
3'738'200	65'000	Gesamttotal	1'967'183.15	1'277'729.50
	3'673'200	Nettoinvestition		689'453.65
860'000	12	Bildung	558'563.90	
760'000	5043	Schulhaus Kugelwis - Innensanierung	558'563.90	
100'000	5044	Kindergarten - Neuausrichtung		
895'000	65'000	16 Verkehr	54'574.15	
600'000	50195	Strassenprojekt Hofstrasse/Burgstrasse		
50'000	50195.	Hofstrasse, Einlenker Appenzellerstrasse		
80'000	50199.	Neugestaltung Rorschacherstr. Grünau bis Rösslikr.	13'069.80	
100'000	50199.	Rorschacher-/Rietgasstr. Fussgängerinsel		
	50199.	Aufwertung Bodensee-Radweg	41'504.35	
65'000	6310	IG Rietgass		
	65'000	63102 IG Rietgass		
1'983'200	17	Umwelt	270'437.40	194'121.80
234'000	50194	Sanierung Kanal Rhytorgass	164'036.35	
30'000	50195	Pumpwerk Freibach Projektierung	5'365.45	
25'000	50196	Kanalisation umlegen bei MFH-Projekt Manser	15'998.00	
920'000	50197	Umsetzung Meteorwasser Thalerstr.-Freibach	8'722.00	
	66001	Entnahme Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung		194'121.80
	5011	Gstalden/Freibach GP	200.00	
524'000	5013.1	Freibach Projekt Sefar-Dorfbach	2'000.00	
50'500	5015	Freibach Projekt A1-SBB		
181'000	5016	Freibach Projekt Holzrückhalt Steinstegen		
	5017	Steinlibach GP	500.00	
	5018	Steinlibach TP 17-20	7'500.00	
	5019	Steinlibach G10-G12	100.00	
3'700	5019.1	Steinlibach Projekt Brücke Torggel-Rosentürmli		
15'000	5019.2	Töbelibach Abschnitt A1-Brüggershof	66'015.60	
	19	Finanzen (Passivierung + Übernahme Abschreibungen)	1'083'607.70	1'083'607.70

GEMEINDEHAUSHALT BESTANDESRECHNUNG

Konto	Anfangsbestand per 01.01.2018	Veränderung 2018		Endbestand per 31.12. 2018
		Brutto Zugang	Abgang	
1 Aktiven Gemeinderechnung	18'277'260.43	43'449'212.89	43'887'474.75	17'838'998.57
10 Finanzvermögen	10'019'294.13	42'683'443.64	42'086'850.90	10'615'886.87
100 Flüssige Mittel	3'275'129.61	29'011'284.54	29'243'991.23	3'042'422.92
101 Guthaben	2'115'357.10	12'734'403.97	11'671'384.44	3'178'376.63
102 Anlagen	3'227'800.10	17'237.50	163'183.63	3'081'853.97
103 Guthaben bei Sonderrechnungen	608'685.28	6'802.55	215'969.56	399'518.27
108 Transitorische Aktiven	792'322.04	913'715.08	792'322.04	913'715.08
11 Ordentliches Verwaltungsvermögen	8'257'966.30	765'769.25	1'800'623.85	7'223'111.70
110 Sachgüter	8'257'966.30	765'769.25	1'800'623.85	7'223'111.70
2 Passiven	18'277'260.43	115'433'325.38	117'085'638.34	16'624'947.47
20 Fremdkapital	8'024'949.60	60'579'003.07	61'935'581.20	6'668'371.47
200 Laufende Verpflichtungen	2'916'169.79	55'643'915.49	55'388'440.52	3'171'644.76
202 Mittel- und langfristige Schulden	3'629'379.95	20'683.20	1'510'777.90	2'139'285.25
203 Verpflichtungen für Sonderrechnungen	138'482.39	3'959'768.05	4'212'856.71	-114'606.27
204 Rückstellungen	936'000.00	760'730.00	417'460.00	1'279'270.00
208 Transitorische Passiven	404'917.47	193'906.33	406'046.07	192'777.73
22 Zentralisierter Steuerbezug		54'395'208.39	54'395'208.39	
220 Steuerabschluss		20'329'152.46	20'329'152.46	
222 Zahlungsverkehr		22'039'603.38	22'039'603.38	
223 Verrechnungssteuern		1'805'184.85	1'805'184.85	
224 Ablieferungen		10'221'267.70	10'221'267.70	
28 Sondervermögen	5'899'623.55	459'113.92	754'848.75	5'603'888.72
281 Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	5'166'709.14	398'353.62	196'284.85	5'368'777.91
282 Verpflichtungen für Vorfinanzierungen	732'914.41	60'760.30	558'563.90	235'110.81
29 Eigenkapital	4'352'687.28			4'352'687.28
290000 Reserve für künftige Aufwandüberschüsse	4'352'687.28			4'352'687.28

ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag 2018		Konto	Rechnung 2018	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
2'686'600	2'588'070	Gesamttotal	2'535'372.40	2'427'344.56
	98'530	Aufwandüberschuss		108'027.84
310'200	4'000 10	Verwaltung Elektrizitätsversorgung	331'670.27	14'854.11
389'400	30'200 12	Betriebsabteilung Elektrizitätsversorgung	345'217.91	22'576.80
39'300	4'500 16	Oeffentliche Beleuchtung	33'834.61	
4'000	7'000 170	Photovoltaik-Anlage Kugelwis	3'239.55	6'611.00
1'300	3'000 171	Photovoltaik-Anlage TH Neumüli	3'226.05	3'042.70
1'482'400	2'539'370 18	Strom Einkauf und Verkauf	1'358'184.01	2'376'831.15
	195	Zinsen		3'428.80
460'000	196	Beiträge ohne Zweckbindung Elektrizitätsversorgung	460'000.00	

ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

INVESTITIONSRECHNUNG

Voranschlag 2018		Konto	Rechnung 2018	
Ausgaben	Einnahmen		Ausgaben	Einnahmen
495'750	22'000	Gesamttotal	179'890.92	3'650.00
	473'750	Nettoinvestition		176'240.92
495'750	22'000	12 Betriebsabteilung	162'073.57	3'650.00
157'000	5016.5	Ersatz 20 kV-Leitung Asylstr.-Hofstrasse	108'882.72	
100'000	5017.2	EW-Leitungen NS umlegen bei Mühle	1'083.25	
61'000	5017.2	Hausanschlusssanierung Weiergasse NS		
50'000	5022	EW-Leitungen MS umlegen bei Mühle	626.90	
127'750	5063	Smart Metering / Zähler / Messwesen	47'830.70	
	22'000	6100 Anschlussbeiträge		3'650.00
	5900	Passivierte Einnahmen	3'650.00	
	16	Oeffentliche Beleuchtung	17'817.35	
	5010.2	Ausbau LED-Beleuchtung generell	17'817.35	

ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

BESTANDESRECHNUNG

Konto	Anfangsbestand per 01.01.2018	Veränderung 2018		Endbestand per 31.12. 2018
		Brutto Zugang	Abgang	
1 Aktiven Elektrizitätsversorgung	1'857'483.23	8'578'315.52	8'692'264.86	1'743'533.89
10 Finanzvermögen Elektrizitätsversorgung	1'175'088.52	8'402'074.60	8'688'614.86	888'548.26
100 Flüssige Mittel	156'380.24	46'517.65	131'953.65	70'944.24
101 Guthaben	851'015.89	3'957'084.01	3'910'394.65	897'705.25
102 Anlagen	25'001.00			25'001.00
103 Guthaben Gemeinde	138'482.39	4'385'437.30	4'638'525.96	-114'606.27
108 Transitorische Aktiven	4'209.00	13'035.64	7'740.60	9'504.04
11 Verwaltungsvermögen	682'394.71	176'240.92	3'650.00	854'985.63
110 Sachgüter	682'394.71	176'240.92	3'650.00	854'985.63
2 Passiven Elektrizitätsversorgung	1'857'483.23	3'682'178.04	3'796'127.38	1'743'533.89
20 Fremdkapital	391'788.25	3'682'178.04	3'688'099.54	385'866.75
200 Laufende Verpflichtungen	378'124.30	3'677'908.79	3'675'747.49	380'285.60
204 Rückstellungen	6'200.00		6'200.00	
208 Transitorische Passiven	7'463.95	4'269.25	6'152.05	5'581.15
2830 Rücklage für Investitionen	141'674.21			141'674.21
2900 Reserve für künftige Aufwandüberschüsse	1'324'020.77		108'027.84	1'215'992.93

WASSERVERSORGUNG LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag 2018		Konto	Rechnung 2018	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
964'750	1'039'000	Gesamttotal	995'550.89	1'082'534.15
74'250		Ertragsüberschuss	86'983.26	
73'850	20	Verwaltung Wasserversorgung	75'627.93	
214'400	9'000 22	Betriebsabteilung Wasserversorgung	225'216.46	8'606.00
526'500	1'030'000 28	Wasser Einkauf und Verkauf	542'903.95	1'073'928.15
	295	Zinsen Wasserversorgung	1'802.55	
150'000	299	Abschreibungen Wasserversorgung	150'000.00	

WASSERVERSORGUNG

INVESTITIONSRECHNUNG

Voranschlag 2018		Konto	Rechnung 2018	
Ausgaben	Einnahmen		Ausgaben	Einnahmen
364'500	20'000	Gesamttotal	428'036.25	275'110.00
	344'500	Nettoinvestition		152'926.25
364'500	20'000	220 Verteilanlagen Wasserversorgung	152'926.25	125'110.00
50'000		5012.1 Hauptleitung Oedguet Ringschluss erstellen	70'502.90	
170'000		5012.2 Hauptleitung Appenzellerstrasse ersetzen		
		5013 Zuleitungen	4'049.70	
		5013.3 Oedguet	3'598.50	
		5013.9 Erschliessung Stapfenwis	451.20	
33'500		5013.1 Hauszuleitungen Appenzellerstrasse erneuern		
		5062 Wasseruhren	21'508.50	
48'000		5063 Smart Metering / Messwesen	977.50	
63'000		5064 Lecküberwachung im Netz mit Loggereinsatz	55'887.65	
	20'000	6100 Anschlussbeiträge		113'920.00
		6310 Rückerstattungen		11'190.00
	229	Aktivierungen und Passivierungen	275'110.00	150'000.00
		5900 Passivierte Einnahmen	125'110.00	
		5910 Passivierte Abschreibungen	150'000.00	
		6800 Uebernahme der Abschreibungen		150'000.00

WASSERVERSORGUNG

BESTANDESRECHNUNG

Konto	Anfangsbestand per 01.01.2018	Veränderung 2018		Endbestand per 31.12. 2018
		Brutto Zugang	Abgang	
1 Aktiven Wasserversorgung	1'012'653.52	178'063.30	300'247.05	890'469.77
10 Finanzvermögen		25'137.05	25'137.05	
11 Verwaltungsvermögen	1'012'653.52	152'926.25	275'110.00	890'469.77
2 Passiven Wasserversorgung	1'012'653.52	206'213.31	328'397.06	890'469.77
20 Fremdkapital	608'685.28	119'230.05	328'397.06	399'518.27
29 Reserve	403'968.24	86'983.26		490'951.50

GEMEINDEHAUSHALT

ERFOLGSRECHNUNG

Konto	Budget 2019		
	Aufwand	Ertrag	
Gesamttotal	18'677'900	18'865'260	
Nettoertrag	187'360		
0	Allgemeine Verwaltung	3'327'000	1'876'900
	Nettoaufwand		1'450'100
0110	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	45'800	
0111	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	29'800	2'000
0120	Stadtrat und Kommissionen	153'200	
0121	Schulkommission	63'300	
021	Finanz- und Steuerverwaltung	327'700	243'100
02200	Stadtratskanzlei und Stadtamt	308'300	45'000
0221	Bauverwaltung	110'100	4'000
0222	Allgemeine Verwaltungskosten	1'582'500	1'381'900
0227	Informatik allgemein	283'800	
029	Verwaltungsliegenschaften, übrige	422'500	200'900
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	1'449'500	1'295'300
	Nettoaufwand		154'200
11	Öffentliche Sicherheit	2'000	
14000	Allgemeines Rechtswesen	177'500	56'000
14001	Grundbuchamt	172'400	197'000
14002	Grundbuchvermessung	12'000	11'000
14009	Übriges Rechtswesen	15'500	
1407	Regionales Betreibungsamt	577'700	577'700
15	Feuerwehr	330'000	330'000
1611	Truppeneinquartierung	1'300	
1612	Schiessanlagen	8'400	
1620	Zivilschutz	29'100	
16210	Regionale Zivilschutzorganisation	123'600	123'600
2	Bildung	6'339'000	101'060
	Nettoaufwand		6'237'940
211	Eingangsstufe (Kindergarten)	448'400	3'000

GEMEINDEHAUSHALT

ERFOLGSRECHNUNG

Konto		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
212	Primarstufe	1'687'200	12'000
213	Oberstufe	1'391'600	4'800
214	Musikschule	191'000	
217	Schulliegenschaften	726'700	44'160
218	Tagesbetreuung	14'000	
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	309'800	3'500
2191	Informatik Schule	58'000	
2192	Volksschule Sonstiges	1'050'400	30'000
2193	Sonderpädagogische Massnahmen	440'500	3'600
29	Übriges Bildungswesen	21'400	
3	Kultur, Sport und Freizeit Nettoaufwand	388'300	71'000 317'300
31200	Denkmalpflege und Heimatschutz	25'000	
32100	Bibliothek/Ludothek	58'000	
329	Kultur, übrige	30'000	
34101	Sportanlagen	57'300	6'800
34110	Schwimmbad	176'800	64'200
34200	Freizeit	2'500	
34210	Parkanlagen, Wanderwege	38'700	
4	Gesundheit Nettoaufwand	824'800	824'800
4121	Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung)	700'000	
42	Ambulante Krankenpflege	109'000	
433	Schulgesundheitsdienst	15'400	
434	Lebensmittelkontrolle	400	
5	Soziale Sicherheit Nettoaufwand	3'328'300	1'730'000 1'598'300
51100	Krankenpflege-Grundversicherung	230'000	190'000
52400	Beiträge an Invalide/Organisationen/...	1'400	
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	110'000	25'000

GEMEINDEHAUSHALT

ERFOLGSRECHNUNG

Konto		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
5440	Jugendschutz allgemein	5'000	40'000
5441	Kinder- und Jugendheime	170'000	
5450	Leistungen an Familien allgemein	201'000	
54510	KITA Thal-Rheineck	784'300	784'300
5452	Elternschaftsbeiträge	8'000	
5453	Pflegeelder für Pflegekinder	21'600	20'700
57202	Sozialhilfe Kantonsbürger	250'000	90'000
57203	Sozialhilfe Bürger anderer Kantone	330'000	190'000
57204	Sozialhilfe Ausländer	420'000	110'000
5732	Asylsuchende	185'000	105'000
5737	Flüchtlinge	154'000	175'000
5738	Integrationsmassnahmen	62'000	
57901	Soziale Dienste	180'000	
57902	Allgemeine Sozialhilfe	216'000	
6	Verkehr	1'559'100	390'000
	Nettoaufwand		1'169'100
61500	Strassen, Brücken und Plätze	890'200	199'000
61501	Öffentliche Beleuchtung	128'100	
61510	Parkplätze, ruhender Verkehr	12'500	85'000
6190	Werkhof	6'700	6'000
62100	Bahnhofgebäude	80'600	
62200	Regionalverkehr	341'000	
62900	Tageskarten SBB	28'000	28'000
631	Schiffahrt	72'000	72'000
7	Umweltschutz und Raumordnung	999'300	790'000
	Nettoaufwand		209'300
72	Abwasserbeseitigung	610'000	610'000
73	Abfallwirtschaft	150'000	150'000
74	Verbauungen	62'000	

GEMEINDEHAUSHALT

ERFOLGSRECHNUNG

Konto	Budget 2019		
	Aufwand	Ertrag	
75	Arten- und Landschaftsschutz	2'500	
771	Friedhof und Bestattung	100'300	4'000
779	Umweltschutz, übrige	21'000	26'000
79	Raumordnung	53'500	
8	Volkswirtschaft	88'700	47'000
	Nettoaufwand		41'700
81	Landwirtschaft	10'400	
82	Forstwirtschaft	6'700	
83	Jagd und Fischerei	1'500	
84	Tourismus	60'000	40'000
85	Industrie, Gewerbe, Handel	10'100	7'000
9	Finanzen und Steuern	373'900	12'564'000
	Nettoertrag	12'190'100	
9100	Allgemeine Steuern	339'300	7'888'400
9101	Anteile an Kantonseinnahmen		1'780'000
9102	Sondersteuern	1'500	876'000
9301	Finanzausgleich 1. Stufe		1'595'300
95	Ertragsanteile, übrige		374'100
961	Zinsen	400	2'500
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	21'600	43'200
971	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		4'500
383000	Zusätzliche Abschreibung	11'100	

GEMEINDEHAUSHALT

INVESTITIONSRECHNUNG

Konto		Budget 2019	
		Ausgaben	Einnahmen
Gesamttotal		4'145'700	1'520'000
Nettoinvestition			2'625'700
0	Allgemeine Verwaltung	113'200	
504001	Hotel Hecht Brandschutz	113'200	
2	Bildung	1'000'000	
504003	Schulhaus Kugelwis - Innensanierung	1'000'000	
3	Kultur, Sport und Freizeit	200'000	
504001	Hecht-Saal Bühnentechnik und Steuerung	200'000	
6	Verkehr	1'182'000	65'000
501000	Strassenprojekt Hofstrasse/Burgstrasse	50'000	
501001	Hofstrasse, Einlenker Appenzellerstrasse	20'000	
501002	IG Rietgass	65'000	
501004	Rorschacher-/Rietgasstr. Fussgängerinsel	100'000	
501005	Löwenhofstr. Einlenker Ost Thaler-/Poststr.	257'000	
501006	Löwenhofstr. Einlenker West Grünaustr.	140'000	
501009	Parkplatz Minigolf/Schwimmbad	490'000	
501010	Bodenkauf Ebenau	60'000	
631000	IG Rietgass		65'000
7	Umweltschutz und Raumordnung	1'650'500	1'455'000
503302	Pumpwerk Ebenau	450'000	
503303	Kanalisation umlegen bei MFH-Projekt Manser	95'000	
503304	Umsetzung Meteorwasser Thalerstr.-Freibach	910'000	
631002	Entnahme Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung		1'455'000
502001	Freibach Projekt Sefar-Dorfbach	53'000	
502015	Freibach Projekt A1-SBB	50'500	
502016	Freibach Projekt Holzurückhalt Steinstege	20'000	
502019.1	Steinlibach Projekt Brücke Torggel-Rosentürmli G11	12'000	
502019.2	Töbelibach Abschnitt A1-Brüggershof-Töbelimüli	60'000	

ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

ERFOLGSRECHNUNG

Konto		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
Gesamttotal		2'741'600	2'653'400
Nettoaufwand			88'200
8	Volkswirtschaft	2'359'600	2'422'600
	Nettoertrag	63'000	
87100	Elektrizität Verwaltung	576'900	362'900
8711	Elektrizitätswerk Betriebsabteilung	963'900	1'090'700
8712	Elektrizitätswerk - Stromhandel	788'000	958'000
87150	Photovoltaik-Anlage Kugelwis	16'000	7'000
87151	Photovoltaik-Anlage Neumüli	14'800	4'000
9	Finanzen und Steuern	382'000	230'800
	Nettoaufwand		151'200
363200	Abgabe und Leistung an Gemeinwesen	196'800	
363201	Kapitalablieferung an Gemeinde	163'200	
363404	Aufwand Kehricht-Grundgebühr	22'000	
424012	Abgabe und Leistungen an Gemeinwesen Abonnenten/Gewerbe NS		168'000
424022	Abgabe und Leistungen an Gemeinwesen Industrie MS		2'800
424032	Abgabe und Leistungen an Gemeinwesen Industrie NS		26'000
426001	Kehrichtgrundgebühr		22'000
461400	Mieten / Pauschalen		12'000

ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

INVESTITIONSRECHNUNG

Konto		Budget 2019	
		Ausgaben	Einnahmen
Gesamttotal		774'000	
Nettoinvestition			774'000
8	Volkswirtschaft	774'000	
503502	EW-Leitungen MS umlegen bei Mühle	90'000	
503551	Hausanschlusssanierung Weiergasse NS	61'000	
503554	NS Netzsanierung Thalerstr./Feldlistr./Sonnenfeld	96'000	
503555	NS Erschliessung Ebenau mit MFH + Pumpwerk	60'000	
504001	Neubau TS Ebenau	170'000	
504002	TS Rüesch Ersatz Schaltanlage + Trafo	63'000	
504003	TS Rietgass Umbau/Erneuerung	72'000	
506003	Ersatz Schliessanlage EW	37'000	
509002	Smart Metering / Zähler / Messwesen	125'000	

WASSERVERSORGUNG

ERFOLGSRECHNUNG

Konto		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
Gesamttotal		828'100	1'039'000
Nettoertrag		210'900	
271	Wasserversorgung	368'100	1'039'000
	Nettoertrag	670'900	
271000	Wasserversorgung allgemein	58'200	
271010	Wasserversorgung Betriebsabteilung	246'900	9'000
271020	Wasserversorgung Ein- und Verkauf Wasser	63'000	1'030'000
272	Abwasserbeseitigung	460'000	
	Nettoaufwand		460'000
272001	Kanalisation	460'000	

WASSERVERSORGUNG INVESTITIONSRECHNUNG

Konto		Budget 2019	
		Ausgaben	Einnahmen
Gesamttotal		220'000	40'000
Nettoinvestition			180'000
271	Wasserversorgung	220'000	
503210	Planung Neubau Reservoir Altensteig	55'000	
503230	Hauptleitung Ebenau	45'000	
503240	Zuleitung Ebenau/Löwenhofstrasse/Rütiweg	75'000	
509000	Smart Metering / Messwesen	40'000	
509001	Lecküberwachung im Netz mit Loggereinsatz	5'000	
272	Abwasserbeseitigung		40'000
637101	Sonderbeiträge		20'000
637103	Subventionen GVA		20'000

VERWENDUNG ERTRAGSÜBERSCHÜSSE / DECKUNG BETRIEBSVERLUST

ALLGEMEINER GEMEINDEHAUSHALT

Der Stadtrat beantragt, den Ertragsüberschuss aus dem allgemeinen Gemeindehaushalt aus dem Jahre 2018 wie folgt zu verwenden:

Ertragsüberschuss	Fr.	1'214'051.10
Einlage in Reserve für künftige Aufwandüberschüsse	Fr.	614'051.10
Rücklage für Vorfinanzierung «Erschliessung Säumli»	Fr.	600'000.00

ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

Der Stadtrat beantragt, den Verlust aus dem Betrieb der Elektrizitätsversorgung im Jahre 2018 durch Bezug aus den Reserven zu decken:

Verlust	Fr.	108'027.84
Bezug aus Reserve für künftige Aufwandüberschüsse	Fr.	108'027.84

WASSERVERSORGUNG

Der Stadtrat beantragt, den Ertragsüberschuss aus dem Betrieb der Wasserversorgung im Jahre 2018 wie folgt zu verwenden:

Ertragsüberschuss	Fr.	86'983.26
Einlage in Reserve für künftige Investitionen Netz/Reservoir	Fr.	86'983.26

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

INHALT

1. Erläuterungen Rechnung 2018 / Budget 2019
2. Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung, Abschreibungsmethode und -sätze
3. Eigenkapitalnachweis
4. Rückstellungs- und Wertschriftenspiegel/ Darlehen
5. Beteiligungsspiegel
6. Gewährleistungsspiegel
7. Abschreibungsplan
8. Liegenschaftsverzeichnis
9. Bilanz Betriebsamt Am Alten Rhein
10. Steuerplan 2019

1. ERLÄUTERUNGEN RECHNUNG 2018 / BUDGET 2019

ERLÄUTERUNGEN RECHNUNG 2018

Bei den in *fetter und kursiver Schrift* gehaltenen Ausgaben handelt es sich um neue Ausgaben.

Allgemeiner Gemeindehaushalt

Bildung (Aufwandgruppe 12)

- *Die Neumöblierung im Oberstufenschulhaus wurde auf drei Jahresetappen verteilt. Der Aufwand für die zweite Etappe fiel, wie schon bei der ersten Etappe tiefer aus, nämlich um gut Fr. 80'000.00.*
- Für Logopädie mussten gut Fr. 70'000.00 weniger aufgewendet werden als vorgesehen.
- Das Budget für baulichen Unterhalt musste nicht ganz ausgeschöpft werden. Aufgrund der Ablehnung des Kindergartenentrums durch die Bürgerschaft sind hingegen die Projektierungskosten von Fr. 189'822.98 einmalig abzuschreiben.
- Im abgelaufenen Jahr mussten mehr Schüler die Sonderbeschulung besuchen als erwartet. Der Mehraufwand beträgt Fr. 72'000.00.

Gesundheit (Aufwandgruppe 14)

- Der von der Gemeinde zu übernehmende Anteil an den Pflegekosten für den Aufenthalt von betagten Rheineckern in Alters- und Pflegeheimen ist im vergangenen Jahr um gut Fr. 243'000.00 höher ausgefallen als budgetiert.
- Der Beitrag an die Spitex für spitalexterne Pflege Zuhause konnte rund Fr. 30'000.00 tiefer gehalten werden als veranschlagt.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Soziale Wohlfahrt (Aufwandgruppe 15)

- Einzelne angekündigte Fremdplatzierungen konnten vermieden werden. Der Aufwand in dieser Position fiel deshalb knapp Fr. 60'000.00 tiefer aus als budgetiert.
- Für die Unterstützung von Sozialhilfebezüglern mussten gut Fr. 380'000.00 weniger aufgewendet werden als veranschlagt. Zu dieser Entlastung trugen insbesondere die hohen Rückerstattungen von rund Fr. 250'000.00 bei.

Abfallbeseitigung (Aufwandgruppe 17)

- Ziel ist es, dass im Verlaufe der Zeit der Hauskehricht in der ganzen Gemeinde jederzeit an Abfallsammelstellen entsorgt werden kann. Zu diesem Zweck sollen flächendeckend Unterflursysteme eingeführt werden. Im Jahre 2017 konnten die ersten Unterflurabfallstellen in der Altstadt eingeführt werden. Die Erfahrungen sind grossmehrheitlich positiv. Dieses Entsorgungssystem soll letztlich im ganzen Verbandsgebiet, Kehrichtverwertung Rheintal (KVR), eingeführt werden. Der KVR erarbeitet derzeit ein Konzept für alle Rheintaler Gemeinden. Die im abgelaufenen Jahr in Rheineck geplante zweite Etappe wurde sistiert.

Finanzen (Ertragsgruppe 19)

- Das Delkredere umfasst Steuerforderungen, bei welchen das Ausfallrisiko hoch ist. Im Debitorenbestand sind einzelne neue Forderungen als Risikopositionen einzustufen.
- Der Ertrag aus Einkommens- und Vermögenssteuern von natürlichen Personen ist erfreulich hoch ausgefallen; insgesamt um über Fr. 1.1 Mio. Er stammt vor allem aus Nachzahlungen früherer Jahre.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

ERLÄUTERUNGEN BUDGET 2019

Bei den in *fetter und kursiver Schrift* gehaltenen Ausgaben handelt es sich um neue Ausgaben.

Allgemein

Neues Rechnungsmodell St. Galler Gemeinden (RMSG) - die wesentlichsten Änderungen auf einen Blick:

- Abschreibungen erfolgen neu aufgeteilt in den jeweiligen Kontogruppen, nicht mehr zusammengefasst am Schluss der Gruppe Finanzen
- Der Aufwand für die Exekutive, Stadtrat, Geschäftsprüfungs- und Schulkommission werden separat ausgewiesen
- Der Betreuungsdienst wird neu unter öffentliche Sicherheit und Ordnung, nicht mehr unter Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung, geführt
- Das Einwohneramt/Publikumsbüro wird neu unter öffentliche Sicherheit und Ordnung, allgemeines Rechtswesen, geführt
- Die öffentliche Beleuchtung ist neu im und zu Lasten Gemeindehaushalt zu führen, bisher Elektrizitätsversorgung Fr. 128'100.00
- viele Buchungsverschiebungen innerhalb der einzelnen Kontogruppen
- Gehälter werden neu teilweise in den Gruppen unter Löhne geführt, in wenigen Fällen weiterhin unter interne Verrechnung (wenn Leistungen unter mehreren Abteilungen erbracht werden)
- Die längeren Amortisationsfristen reduzieren die derzeitige Amortisationslast für das laufende Jahr um etwa die Hälfte (Folge: länger andauernde Belastung)

Allgemeiner Gemeindehaushalt

Allgemeine Verwaltung (Aufwandgruppe 0)

- Der vorgesehene Ersatz der undichten Fenster im Rathaus musste um ein Jahr verschoben werden. Hingegen konnten einige Pulte in den Büros auf Stehtische umgerüstet und die veraltete und beschädigte Möblierung im Besprechungszimmer ersetzt werden.
- *Im Mehrzweckgebäude müssen im Hinblick auf die Verlegung des Bauamtsaussendienstes Anpassungen vorgenommen werden (baulicher Unterhalt).*
- Die Liegenschaft Hecht wird neu vollständig im Verwaltungsvermögen geführt, nicht mehr aufgeteilt in Verwaltungsvermögen (Saal) und Finanzvermögen (Hotel/Restaurant).

Bildung (Aufwandgruppe 2)

- *In diesem Betrag ist der Aufwand für den Möbellersatz im Zuge der dritten und letzten Sanierungsetappe enthalten.*
- Umgebung Oberstufe, der Pavillon und der Mauersockel müssen repariert und instand gestellt werden. Beim Neumüli Schulhaus ist ein zusätzlicher Velounterstand geplant.
- Der Mehraufwand für die Beschulung von Kleinklassenschülern und die Sonderschule beträgt voraussichtlich zusammen rund Fr. 150'000.00. Für den logopädischen Dienst (LDM) müssen voraussichtlich ebenfalls rund Fr. 50'000.00 mehr aufgewendet werden.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Soziale Sicherheit (Aufwandgruppe 5)

- Für Familienbegleitungen ist mit einem Mehraufwand von Fr. 65'000.00 zu rechnen.
- Die Rückerstattungen bei der finanziellen Sozialhilfe lagen im letzten Jahr rund Fr. 250'000.00 über dem Budget. Damit kann im 2019 nicht mehr gerechnet werden, entsprechend höher wird hier der Nettoaufwand ausfallen.
- Im Asylbereich ist ein Mehraufwand von rund Fr. 80'000.00 zu erwarten.

Verkehr (Aufwandgruppe 6)

- Der bauliche Unterhalt wird um knapp Fr. 80'000.00 höher ausfallen. Dieser ist vorwiegend auf Anpassungen und die Neusignalisation für die Einführung der Tempozone 30 zurückzuführen.
- Die öffentliche Beleuchtung ist zu Lasten des Gemeindehaushaltes zu übernehmen. Bisher wurde dieser Aufwand von knapp Fr. 130'000.00 zu Lasten der Elektrizitätsversorgung finanziert.
- Der Aufwand für den öffentlichen Verkehr wird gegenüber dem Vorjahr um Fr. 40'000.00 höher ausfallen. Die Rückvergütung aus dem «Postauto-Skandal» im abgelaufenen Jahr war einmalig.

Finanzen (Aufwandgruppe 9)

- Bei den Steuern von natürlichen Personen wird ein tieferer Steuereingang von rund Fr. 1.1 Mio. erwartet
- Die Kantonsbeiträge für den Ressourcen- und den soziodemographischen Ausgleich werden hingegen um Fr. 1.0 Mio. höher ausfallen.
- Wie eingangs erläutert, werden die Abschreibungen mit der neuen Rechnungslegung in den einzelnen Sparten (Immobilien, Verkehr usw.) ausgewiesen. Dies im Gegensatz zu früheren Jahren, als diese als Gesamtbetrag unter Finanzen aufzuführen waren.
- Die Gewinnablieferung aus der Elektrizitätsversorgung wird künftig um Fr. 100'000.00 tiefer ausfallen, neu Fr. 360'000.00.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

2. RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE, GRUNDSÄTZE ZUR BILANZIERUNG UND BEWERTUNG, ABSCHREIBUNGSMETHODE UND -SÄTZE

2.1 RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 1 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53). Massgebend sind:

- a) Bruttodarstellung: Aufwendungen und Erträge, Aktiven und Passiven sowie Investitionsausgaben und Investitionseinnahmen werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen;
- b) Periodenabgrenzung: Aufwendungen und Erträge werden in der Periode erfasst, während welcher sie verursacht werden;
- c) Fortführung: Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinden wegleitend;
- d) Wesentlichkeit, Verständlichkeit und Zuverlässigkeit: Die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendigen Informationen werden klar und nachvollziehbar sowie richtig und glaubwürdig offengelegt;
- e) Vergleichbarkeit: Rechnungen von Gemeinde und Verwaltungsstellen sind untereinander und auf Dauer vergleichbar;
- f) Stetigkeit: Die Grundsätze der Rechnungslegung bleiben nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.

2.2 BILANZIERUNG UND BEWERTUNG

Die Bestandesrechnung wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember 2018.

Konto	Posten der Bestandesrechnung Aktiven	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze
10	Finanzvermögen	
100	Flüssige Mittel	Nominalwert (Nennwert)
101	Guthaben	Sollverbuchung (fakturiert) Bruttomethode Nominalwert Einzelbewertungsmethode
102	Anlagen	Darlehen zum Nominalwert Liegenschaften zum Anschaffungswert unter Abzug notwendiger Abschreibungen
103	Guthaben bei Sonderrechnung	Nominalwert
108	Aktive Rechnungsabgrenzungen	Nominalwert
11	Ordentliches Verwaltungsvermögen	Anlage- / Herstellungskosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
12	Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	Anlage- / Herstellungskosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
13	Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen	Anlage- / Herstellungskosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
18	Spezialfinanzierung	Nominalwert

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Konto	Posten der Bestandesrechnung Passiven	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze
20 Fremdkapital		
200	Laufende Verpflichtungen	Sollverbuchung Bruttomethode Nominalwert
201	Kurzfristige Schulden	Nominalwert
202	Mittel- und langfristige Schulden	Nominalwert
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	Nominalwert
204	Rückstellungen	Nach allgemein anerkannten kaufmännischen Grundsätzen, insbesondere um ungewisse Verpflichtungen und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu decken. Angemessene Wertberichtigungen auf Guthaben (Delkrede)
208	Passive Rechnungsabgrenzungen	Nominalwert
28 Sondervermögen		Nominalwert

2.3 ABSCHREIBUNGSMETHODE UND -SÄTZE

2.3.1 FINANZVERMÖGEN

Das Finanzvermögen der Stadt wird nach allgemein anerkannten Grundsätzen bewertet und verwaltet. Abschreibungen werden demzufolge dann vorgenommen, wenn eine Wertverminderung gegenüber dem Buchwert eintritt.

2.3.2 VERWALTUNGSVERMÖGEN

Das Verwaltungsvermögen wird planmässig abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen gemäss Abschreibungsreglement nach der linearen Methode. Die Abschreibungsdauer beträgt höchstens 25 Jahre.

Die jährliche Abschreibung erfolgt auf dem Buchwert / Anschaffungswert. Gemäss Abschreibungsreglement gelten folgende Abschreibungssätze:

- | | |
|---|-----|
| a) Tiefbau ohne Bäche | 5% |
| b) Bäche | 4% |
| c) Hochbauten | 5% |
| d) Fahrzeuge, Investitionsbeiträge, Beteiligungen | 20% |
| e) Mobilien | 25% |

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

3. EIGENKAPITALNACHWEIS

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Eigenkapitalnachweis per 31.12.2018 Beträge in Fr.

Konto	Neubewertungs- reserve Finanzvermögen	Übriges Eigenkapital	Jahresgewinn	Bilanzüberschuss/ -fehlbetrag
Konto	296	298	2990	2999
BESTAND PER 1.1.2018				4'352'687.28
Erhöhung durch: Einlage in Neubewertungsreserve				
Reduktion durch: Entnahme aus Neubewertungsreserve				
Jahresergebnis (Defizit: negatives Vorzeichen; Überschuss: positives Vorzeichen)			1'214'051.10	
Gewinnverwendung: Verlustdeckung / Gewinnzuweisung als Bilanzüberschuss			- 614'051.10	614'051.10
Entnahme für zusätzliche Abschreibungen				
Entnahme zur Bildung einer Vorfinanzierung für Erschliessung Säumli			600'000.00	
BESTAND PER 31.12.2018				614'051.10
TOTAL EIGENKAPITAL PER 31.12.2018				4'966'738.38

4. RÜCKSTELLUNGSSPIEGEL

	01.01.2018	31.12.2018	Begründung
Delkredere Steuern	680'000.00	1'228'000.00	Uneinbringliche Ausstände und 5% auf dem restlichen Steuerausstand
Delkredere Debitoren	15'000.00	19'000.00	5% auf dem Debitorenausstand
Rückstellung Steuerfussänderung	241'000.00	32'270.00	Auflösung Rückstellung aus 2017 nach Veranlagungsstand
Total	936'000.00	1'279'270.00	

5. BETEILIGUNGS- UND WERTSCHRIFTENSPIEGEL / DARLEHEN

Beteiligungen

Der Beteiligungsspiegel zeigt alle kapitalmässigen Beteiligungen und diejenigen Unternehmen auf, welche durch die Gemeinde massgeblich beeinflusst werden.

Per 31.12.2018 bestehen keine Beteiligungen.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Wertschriftenspiegel

Per 31.12.2018 ist die Stadt Rheineck beteiligt mit:

- 150 Namenaktien zum Nennwert von Fr. 150.00 an der Abraxas-VRSG Holding AG, St. Gallen
- 25 Namenaktien zum Nennwert von Fr. 1'000.00 an der Energieplattform AG, St. Gallen
- 14 Namenaktien zum Nennwert von Fr. 1'000.00 an der SBS Schifffahrt AG, Romanshorn
- 1'722 Namenaktien zum Nennwert von Fr. 1.00 an den Appenzeller Bahnen, Herisau
- 3 Anteilsscheine zum Nominalwert von Fr. 1'500.00 am Stadttheater St. Gallen

Darlehensguthaben

Per 31.12.2018 bestehen keine gewährten Darlehen.

6. GEWÄHRLEISTUNGSSPIEGEL

Im Gewährleistungsspiegel werden jene Tatbestände aufgeführt, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung des Gemeinwesens ergeben kann (sogenannte Eventualverpflichtungen).

Per 31.12.2018 bestehen keine wesentlichen Verpflichtungen.

7. ABSCHREIBUNGSPLAN

Projekt	Tilgungs- dauer	Nutzungs- dauer	Buchwert 01.01.18	Investitionen	Ordentliche Abschreibungen	Buchwert 31.12.18
Tiefbauten	5%					
Friedhof	2005-2024	20	468'778.95		-105'400.00	363'378.95
Buhofstrasse	2012-2031	20	719'538.70		-47'000.00	672'538.70
Heinrich Herzig-Strasse	2015-2034	20	77'800.00		-4'600.00	73'200.00
W.-Wolfensberger-Strasse	2011-2030	20	121'694.10		-7'800.00	113'894.10
Weier- / Löntschgasse	2017-2036	20	523'000.00		-25'900.00	497'100.00
Fahr	2017-2036	20	813'000.00		-42'800.00	770'200.00
Sanierung Scheibenstand	2016-2035	20	220'000.00		-12'300.00	207'700.00
Strassenprojekt/ Hof- / Burgstrasse			10'010.20			10'010.20
Neugestaltung Rorschacherstrasse			0.00	13'069.80		13'069.80
Aufwertung Bodenseeradweg			0.00	41'504.35		41'504.35
Bäche	4%					
Gstalden- / Freibach GP			6'700.00	200.00		6'900.00
Gstalden- / Freibach TP 4+5			2'100.00			2'100.00
Freibach Projekt Sefar - Dorfbach			9'100.00	2'000.00		11'100.00
Steinlibach GP			1'800.00	500.00		2'300.00
Steinlibach TP 17-20			0.00	7'500.00		7'500.00
Steinlibach G10-G12			0.00	100.00		100.00
Töbelibach Abschnitt A1-Brüg.			0.00	66'015.60		66'015.60
Hochbauten	5%					
Hecht Fassade/Energie	2015-2034	20	635'000.00		-37'400.00	597'600.00
Aufbahnungshalle	2005-2024	20	110'000.00		-21'600.00	88'400.00
Bushof	2011-2030	20	1'240'000.00		-114'100.00	1'125'900.00

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Projekt	Tilgungs- dauer	Nutzungs- dauer	Buchwert 01.01.18	Investitionen	Ordentliche Abschreibungen	Buchwert 31.12.18
Umbau Büro EG Rathaus	2018–2037	20	139'665.70		– 8'565.70	131'100.00
Schulbauten	5%					
Sporthalle Kugelwis	2001–2019	20	629'000.00		– 314'500.00	314'500.00
Schulhaus Neumüli	2006–2025	20	2'000'000.00		– 250'000.00	1'750'000.00
SH Kugelwis, Musikzimmer	2017–2036	20	115'000.00		– 7'000.00	108'000.00
SH Kugelwis, Innensanierung			0.00	558'563.90		0.00
Kindergarten Neuausrichtung			82'136.65	107'686.33		0.00
Mobilien, Maschinen, Fahr- zeuge	20%					
Kommunalfahrzeug	2017-2021	5	150'000.00		– 37'800.00	111'300.00
EDV-Erneuerung	2018-2021	4	183'642.00		– 45'942.00	137'700.00
Total			8'257'966.30	797'139.98	– 1'083'607.70	7'223'111.70
Ausserordentliche Abschreibung SH Kugelwis durch anteilige Auflösung Vorfinanzierung					– 558'563.90	
Direktabschreibung Neuausrichtung Kindergarten über Baulichen Unterhalt					– 189'822.98	

8. LIEGENSCHAFTSVERZEICHNIS

Allgemeiner Gemeindehaushalt

1. Liegenschaften des Verwaltungsvermögen

Grund- stück Nr.	Lage	Gebäudezweck / Kulturart	Mass m²	Versiche- rungs Nr.	Schätzungs- datum	Verkehrswert	Buchwert
17	Untere Strenglen	Strasse, Acker und Wiese	546	—	27.11.2018	1'000.00	
144	Thalerstrasse	Wiese	1'121	—	31.10.2013	5'000.00	
223	Hauptstrasse	Rathaus	671	210	18.10.2017	1'900'000.00	
265	Bahnhofstrasse	Mehrzweckgebäude	3'164	1	18.10.2017	4'640'000.00	
301	Kugelwisstrasse	Schulräume Haus Knecht	281	312	30.08.2017	370'000.00	
316	Schulstrasse	Schulhaus „Neumüli“	17'662	538, 867	03.07.2018	7'800'000.00	1'750'000.00
319	Thalerstrasse	Parkplatz	1'388	—	11.02.2015	505'000.00	
326	Löwenhofstrasse	Kindergarten	2'928	322	31.10.2013	402'000.00	
400	Burgstock	Ruine	291	—	30.10.2013	800.00	
402	Burgstrasse	Schützenhaus	1'809	165	20.02.2018	142'000.00	
501	Hauptstrasse	Parkplatz	644	—	31.10.2013	51'000.00	
524	Hinterer Burgweg	Friedhof	7'422	741, 1233	28.09.2010	639'000.00	451'778.95
571	Hauptstrasse	„Hecht“ - Saal	1'885	51, 53, 276	05.10.2016	623'200.00	597'600.00
634	Florastrasse	Werkhof	4'054	692, 505	06.11.2013	908'000.00	
439	Spanierhof	Scheibenstand	776	855	29.11.2017	18'000.00	
696	Buhofstrasse	Spielplatz	721	—	04.09.2013	50'000.00	
721	Rorschacherstrasse	Schwimmbad/Minigolfanlage	23'511	480, 685, 939, 1109	03.06.2015	3'230'000.00	
10'009	Rorschacherstrasse	Fussballclub-/ Musikverein-Lokal	543	1131	12.10.2010	903'000.00	
723	Buhofstrasse	Kindergarten	1'466	821	28.09.2010	277'000.00	
1'113	Bahnhofstrasse	Bushof	2'926	247	03.07.2018	496'000.00	1'125'900.00

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

778	Thalerstrasse	Schulhaus, Turnhalle, Kindergarten „Kugelwis“	11'026	310,746,1151	08.07.2015	7'030'000.00	422'500.00
1'054	Laurenz-Custer-Strasse	Wiese	150	—	31.10.2013	7'000.00	
1'055	Laurenz-Custer-Strasse	Wiese	63	—	06.11.2013	3'000.00	
1'117	Bahnhofstrasse	Parkplatz	1'518	—	18.06.2014	303'000.00	
					Total	30'304'000.00	4'347'778.95

2. Liegenschaften des Finanzvermögens

Grundstück Nr.	Lage	Gebäudezweck/ Kulturart	Mass m ²	Versicherungs Nr.	Schätzungsdatum	Verkehrswert	Buchwert
51	Rietgass	Strasse, Weg, Acker, Wiese	17'089	—	22.09.1993	45'000.00	73'610.85
216	Langenhagstrasse	Montagehalle/Produktionshalle	5'027	1205, 1311	01.10.2014	743'000.00	
998	Langenhagstrasse	Bürogebäude	5'631	1224	11.06.2014	418'000.00	230'796.80
292	Hauptstrasse	Altes Feuerwehrdepot	323	286	21.06.2017	205'000.00	
571	Hauptstrasse	„Hecht“ - Hotel/Restaurant	1'885	51, 53, 276	05.10.2016	1'016'800.00	1'582'501.40
747	Feldlistrasse	Schopf	122	776	10.09.2014	43'000.00	
186	Grüenaustrasse	Wiese	2'736	—	24.04.2018	957'000.00	983'372.15
1052	Buhofstrasse	Wiese	104	—	31.10.2013	5'000.00	
1053	Buhofstrasse	Wiese	249	—	31.10.2013	12'000.00	
1065	Bahnhofstrasse	Parkplatz, Wiese	1'392	—	31.10.2013	111'000.00	
1759	Nebengraben	Wiese	3'743	—	03.06.2015	201'000.00	
1760	Nebengraben	Wiese	19'094	—	03.06.2015	321'000.00	
2229	Brüggershofstrasse	Wiese	850	—	13.04.2009	8'000.00	84'193.40
2333	Schutzwaldstrasse	Wald	418	—	20.06.2009	1'000.00	
					Total	4'086'800.00	2'954'474.60

3. WERKE / Elektrizitätsversorgung

Grundstück Nr.	Lage	Gebäudezweck/ Kulturart	Mass m ²	Versicherungs Nr.	Schätzungsdatum	Verkehrswert	Buchwert
49	Rietgassstrasse	Trafostation	241	454	13.03.2013	41'000.00	
138	Langenhagstrasse	Trafostation	146	86	19.08.2015	53'000.00	
1'112	Buhofstrasse	Trafostation	80	704	17.03.2009	40'000.00	
199	Bahnweg	Trafostation	1'922	470	06.11.2013	51'000.00	
640	Fahr	Trafostation	96	703	06.11.2013	60'000.00	
675	Brendenstrasse	Trafostation	494	47	15.02.2011	138'000.00	
820	Hofstrasse	Trafostation	1'051	971	27.04.2016	225'000.00	
843	Asylstrasse	Trafostation	229	944	06.11.2013	132'000.00	
964	Rorschacherstrasse	Trafostation	117	489	06.11.2013	58'000.00	
					Total	798'000.00	

4. WERKE / Wasserversorgung

Grundstück Nr.	Lage	Gebäudezweck/ Kulturart	Mass m ²	Versicherungs Nr.	Schätzungsdatum	Verkehrswert	Buchwert
462	Brendenstrasse	Reservoir	553	857	31.10.2013	235'000.00	
675	Brendenstrasse	Pumpwerk und Schieberhaus	494	858	15.02.2011	138'000.00	
676	Brendenstrasse	Wasserreservoir	515	859	20.04.2016	91'000.00	
748	Tobelimülistrasse	Pumpenhäuschen	66	619	31.10.2013	39'000.00	
					Total	503'000.00	

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

9. BILANZ BETREIBUNGSAMT AM ALTEN RHEIN

Aktiven				Passiven			
1	Aktiven		Fr. 480'460.25	2	Passiven		Fr. 480'460.25
100	Flüssige Mittel		459'277.70	200	Laufende Verpflichtungen		480'460.25
	1000.000	Kasse	16'661.50		2000.000	Kreditoren: EZAG-Auszahlungen	57'836.80
	1001.000	Postcheck	1'046'053.62		2006.100	Einkommenspfändungen	377'894.16
	1008.000	Kapitalbewegungen	- 603'437.42		2006.300	Bankdepositen	1'217.15
					2006.500	Betreibungen	33'537.14
101	Kontokorrente		21'182.55		2006.600	Verwertung Mobilien	3'000.00
	1010.000	Debitoren	28'913.85		2006.700	Verwaltung und Verwertung Immobilien	6'975.00
	1011.000	Kosten	- 7'731.30				

10. STEUERPLAN 2019

1. Einkommens- und Vermögenssteuern

Mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer:	Fr.	5'466'000.00	
Steuerfuss			
in Prozenten der einfachen Steuer:			
Einkommens- und Vermögenssteuern:	124%	Fr.	6'777'800.00
Nachzahlungen		Fr.	800'000.00
		Fr.	7'577'800.00

2. Grundsteuern

Grundstückwerte Fr. 750'000'000.- zu 0.80%	Fr.	600'000.00	
Grundstückwerte Fr. 55'000'000.- zu 0.20%	Fr.	11'000.00	Fr.
			611'000.00

BEHÖRDEN, ANGESTELLTE AMTSDAUER 2017–2020

STADTRAT

	im Amt seit:
Hans Pfäffli, Stadtpräsident	1997
Paul Lutz, Vizepräsident	2001
Gilbert Lapp	2005
Stephan Vitzthum	2007
Katharina Linsi	2009
Simon Näscher	2015

SCHULKOMMISSION

	im Amt seit:
Oscar Kaufmann, Präsident	2007
Caroline Geissler, Vizepräsidentin	2005
Manuela Escove	2013
Marijan Safranko	2013
Lorenzo Togni	2017

GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

	im Amt seit:
Dominik Pfranger, Präsident	2017
René Montalta	2009
Josef Huber	2017
Remo Naeff	2017
Sven Kamber	2018

ÖFFNUNGSZEITEN STADTVERWALTUNG

Montag	08.30–11.30	13.30–17.30
Dienstag–Freitag	08.30–11.30	13.30–17.00

Stadtverwaltung:
Zentrale Rathaus 071 886 40 10
Fax 071 886 40 15

Regionale Dienste:
Betriebsamt 071 886 65 11
Zivilschutz 071 886 65 24
Fax 071 886 65 19

Auf Vereinbarung sind Termine ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.

STADTVERWALTUNG

Büro 1

Betriebsamt Leiterin: Noemi Graf
Stv.: Linda Breu

Büro 2

Einwohneramt Leiter: Ronnie Tanner
Sektionschef Mitarbeit: Ronja Zünd*
Hundekontrolle
Zivilschutzstelle
AHV, Zweigstelle
Telefonzentrale

Büro 6

Steueramt Leiter: Willy Kobelt
Mitarbeit: Nicole Widler*

Büro 8

Stadtkanzlei Leiter: Gabriel Macedo
Schulsekretariat Leiterin: Franziska Schwyter*

Büro 9

Grundbuchamt/ Leiter: Reto Wüst
Schätzungswesen Mitarbeit: Linda Breu
gegenseitige Stv. mit
Gde. St. Margrethen
und Thal

Büro 15

Stadtpräsidium Hans Pfäffli

Büro 16

Buchhaltung Leiter: Stephan Fässler
Mitarbeit: Franziska Schwyter*

Zivilschutz

Bahnhofstrasse 14 Leiter: Walter
9424 Rheineck Grubenmann*
Stv.: Michael Fitzi

Soziale Dienste Thal-Rheineck

Kirchplatz 1, Leiter: Michael Schwinn
9425 Thal: Mitarbeit: Claudia Brassel*
Eveline Eichmann*
Sabrina Graf
Sandra Rohner

* Teilzeitangestellte

ADRESSEN SCHULE

SCHULSEKRETARIAT

Stadtverwaltung
Schulsekretariat
Hauptstrasse 21
Postfach 276

Franziska Schwyter
f.schwyster@rheineck.ch
Tel. 071 886 40 23

www.schulerheineck.ch

Die Öffnungszeiten des Schulsekretariates richten sich nach jenen der Stadtverwaltung.

KINDERGÄRTEN

Buhof, Buhofstrasse 13	071 888 55 54
Kugelwis, Waisenhausstrasse 8	071 888 55 53
Löwenhof, Löwenhofstrasse 3	071 888 55 52

SCHULANLAGEN

www.schulerheineck.ch

Neumüli, Schulstrasse 1 071 888 22 48
Schulleitung 071 888 26 27
primarschule@schulerheineck.ch

Oberstufe, Thalerstrasse 5 071 888 23 61
Fax 071 888 63 61
Schulleitung 071 888 73 61
oberstufe@schulerheineck.ch

Haus Knecht, Kugelwisstrasse 1 071 888 48 43
Turnhalle Kugelwis, Kugelwisstrasse 6 071 880 04 01

Hauswart Schulanlagen Timo Peng
t.peng@rheineck.ch
079 291 69 02

SCHULZAHNÄRZTE DR. MED. DENT.

O. Graefen, Rorschach	071 841 12 21
H. Herzberg, Horn	071 840 04 04
Hp. Rickli, Rorschach	071 841 32 22
C. Ruckstuhl, Rorschach	071 844 60 10
B. Sahin, Staad	071 855 22 15
D. Schmid, Goldach	071 841 66 41
A. Ziegler, Staad	071 855 26 26

SCHULARZT DR. MED.

P. Laux, Buhofstr. 43 071 888 12 11

Zusätzliche Informationen über die Stadt Rheineck erhalten Sie im Internet unter www.rheineck.ch.

Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung verfügen alle über eine eigene E-Mail-Adresse. Diese setzt sich aus dem ersten Buchstaben des Vornamens, einem Trennpunkt, dem Nachnamen sowie dem Zusatz @rheineck.ch zusammen.

LEHRPERSONEN PER 31.12.2018

Lehrperson	Klasse	Kinder	Lehrperson	Klasse	Kinder
Kindergärten			Oberstufe		
Andrea Bänziger	Löwenhof	18	Gregor Loser	Schulleitung	
Marlies Remy	Buhof	19	Alexandra Kast	1. Real	8
Giulia Wagner	Kugelwis	18	Stephan Naef	2. Real	10
Heidi Keller	Team-Teaching		Martin Gsell	3. Real	14
Angela Mühlheim	Team-Teaching		Lorenz Hanselmann	1. Sek	12
Nadja Züst	Team-Teaching		Vreni Berchtold	2. Sek	17
Primarschule			Andreas Schneider	3. Sek	12
Thomas Kurer	Schulleitung		Mirjam Blaser	Sport	
Sabrina Ott	1. Klasse mit integrierter EK	17	Marlies Leasi	Wirtschaft Arbeit Haushalt	
Elena Kellenberger	1. Klasse	8	David Vosseler	Musik, div. Fächer	
	2. Klasse	8	Margrith Wäger	Wirtschaft Arbeit Haushalt	
Walter Thurnheer	2. Klasse mit integrierter EK	18	Fachkräfte für Unterstützende Massnahmen		
Nicole Rietmann	3. Klasse	15	Christl Fritsch	Legasthenie- und Diskalkulietherapie	
Anna-Barbara Ammann	3. Klasse	8	Jacqueline Ganther	Lerninsel	
Bernadette Weder	4. Klasse	14	Rahel Niederer	Logopädietherapie	
Guido Bernegger	5. Klasse	15	Cornelia Piaser	Logopädietherapie	
Björn Dokter/Christina Graf	5. Klasse	9	Heidi Keller	Deutschunterricht	
	6. Klasse	10	Karin Python	Deutschunterricht	
Fadrina Denoth	6. Klasse	17	Viola Dilettoso	Lauskontrolle	
Katrin Auderset	diverse Fächer		Andrea Herzog	Prophylaxe Schulzahnpflege Kindergarten und Primarschule	
Bettina Brunner	diverse Fächer		Hauswart		
Eveline Muggli	diverse Fächer		Timo Peng		
Claudia Bolliger	Textiles Gestalten				
Esther Mattes	Textiles Gestalten				
Christoph Weishaupt	Sport				

Zusätzliche Informationen über die Schule Rheineck erhalten Sie im Internet unter **www.schulerheineck.ch**.

Die Mitarbeiter der Schule verfügen alle über eine eigene E-Mail-Adresse. Diese setzt sich aus dem Vornamen, einem Trennpunkt, dem Nachnamen sowie dem Zusatz @schulerheineck.ch (vorname.nachname@schulerheineck.ch) zusammen.

FERIENPLAN SCHULE RHEINECK

	erster Ferientag			letzter Ferientag	
Schuljahr 2018/19	Schulbeginn: Mo 13.08.2018				
Herbstferien 2018	Sa	29.09.2018	-	So	21.10.2018
Allerheiligen 2018	Do	01.11.2018	-	Do	01.11.2018
Brückentag	Fr	02.11.2018	-	Fr	02.11.2018
Weihnachtsferien 2018/19	Sa	22.12.2018	-	So	06.01.2019
Winterferien 2019	Sa	23.02.2019	-	So	03.03.2019
Frühlingsferien + Ostern 2019	Sa	06.04.2019	-	Mo	22.04.2019
Auffahrt 2019	Do	30.05.2019	-	So	02.06.2019
Pfingsten 2019	Mo	10.06.2019	-	Mo	10.06.2019
Sommerferien 2019	* Fr	05.07.2019	-	So	11.08.2019
Skitage Primarschule und Winterlager polysportiv Oberstufe 2019	Mo	18.02.2019	bis	Fr	22.02.2019

	Schulbeginn: Mo 12.08.2019				
Herbstferien 2019	Sa	28.09.2019	bis	So	20.10.2019
Allerheiligen 2019	Fr	01.11.2019	bis	Fr	01.11.2019
Weihnachtsferien 2019/20	Sa	21.12.2019	bis	So	05.01.2020
Winterferien 2020	Sa	22.02.2020	bis	So	01.03.2020
Frühlingsferien + Ostern 2020	Sa	04.04.2020	bis	So	19.04.2020
Auffahrt 2020	Do	21.05.2020	bis	So	24.05.2020
Pfingsten 2020	Mo	01.06.2020	bis	Mo	01.06.2020
Sommerferien 2020	* Fr	03.07.2020	bis	So	09.08.2020
Skitage Primarschule und Winterlager polysportiv Oberstufe 2020	Mo	17.02.2020	bis	Fr	21.02.2020

	Schulbeginn: Mo 10.08.2020				
Herbstferien 2020	Sa	26.09.2020	-	So	18.10.2020
Weihnachtsferien 2020/21	Sa	19.12.2020	-	So	03.01.2021
Frühlingsferien 2021	Sa	10.04.2021	-	So	25.04.2021
Sommerferien 2021	* Fr	10.07.2021	-	So	15.08.2021

* Schulschluss am Freitag vor den Sommerferien jeweils am Mittag.

Absenzenregelung

Eltern können ihre Kinder an höchstens zwei Halbtagen pro Schuljahr vom Unterricht befreien. Voraussetzung ist die schriftliche Mitteilung an die Lehrkraft oder an die Schulleitung bis spätestens zwei Tage vor der Abwesenheit.

Eine voraussehbare Abwesenheit, die über die Befreiung der oben erwähnten zwei Halbtage hinausgeht, bedarf der vorgängigen Bewilligung.

